LMDS200 – LoRaWAN-Mikrowellenradar-Entfernungssensor Benutzerhandbuch

Zuletzt geändert von Mengting Qiu am 07.03.2024 um 08:41 Uhr

Inhaltsverzeichnis

| 1. Einführung | |
|---|----|
| 1.1 Was ist der LMDS200 Mikrowellen-Radar-Entfernungssensor? | 3 |
| 1.2 Funktionen | |
| 1.3 Spezifikationen der Radarsonde | 4 |
| 1.4 Lagerungs- und Betriebstemperatur | 5 |
| 1.5 Anwendungen | 5 |
| 1.6 Installation | 5 |
| 1.7 Pin-Zuordnung und Einschalten | |
| 2. Betriebsmodus | |
| 2.1 So funktioniert es | 6 |
| 2.2 Beispiel für die Verwendung im LoRaWAN-Netzwerk | 7 |
| 2.3 Uplink-Nutzlast | |
| 2.3.1 Gerätestatus, FPORT=5 | 12 |
| 2.3.2 Sensorkonfiguration, FPORT=4 | 13 |
| 2.3.3 Entfernung, Uplink FPORT=2 | 13 |
| 2.3.4 Decoder in TTN V3 | |
| 2.4 Daten auf Datacake anzeigen | |
| 3. Konfigurieren Sie LMDS200 über AT-Befehl oder LoRaWAN-Downlink | 21 |
| 3.1 Sendeintervallzeit einstellen (0x01) | |
| 3.2 Alarmsendeintervallzeit einstellen (0x0D) | |
| 3.3 Alarmreichweite einstellen (0xA2) | 23 |
| 3.4 Alarmmodus aktivieren/deaktivieren (0xA3) | 23 |
| 3.5 Unterbrechungsmodus einstellen (0x06) | 23 |
| 4. Batterie und Stromverbrauch | 24 |
| 5. Häufig gestellte Fragen | |
| 5.1 Verwendung des AT-Befehls zur Konfiguration des LMDS200 | 24 |
| 5.2 Wie aktualisiert man die Firmware? | 27 |
| 5.3 So ändern Sie die LoRa-Frequenzbänder/Region | |
| 6. Fehlerbehebung | |
| 6.1 AT-Befehlseingabe funktioniert nicht | 27 |
| 7. Bestellinformationen | 28 |
| 8. Verpackungsinformationen | 28 |
| 9. Support | 28 |

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einleitung
 - 1.1 Was ist der LMDS200 Mikrowellen-Radar-Entfernungssensor?
 - 1.2 Merkmale
 - 1.3 Spezifikationen der Radarsonde
 - 1.4 Lagerungs- und Betriebstemperatur
 - 1.5 Anwendungen
 - 1.6 Installation
 - 1.7 Pinbelegung und Einschalten
- 2. Betriebsmodus
 - 2.1 Funktionsweise
 - · 2.2 Anwendungsbeispiel für LoRaWAN-Netzwerk
 - 2.3 Uplink-Nutzlast
 - 2.3.1 Gerätestatus, FPORT=5
 - 2.3.2 Sensorkonfiguration, FPORT=4
 - 2.3.3 Entfernung, Uplink FPORT=2
 - 2.3.4 Decoder in TTN V3
 - 2.4 Daten auf Datacake anzeigen
- 3. LMDS200 über AT-Befehl oder LoRaWAN-Downlink konfigurieren
 - 3.1 Sendeintervallzeit einstellen (0x01)
 - 3.2 Alarm-Sendeintervallzeit einstellen (0x0D)
 - 3.3 Alarmreichweite einstellen (0xA2)
 - 3.4 Alarmmodus aktivieren/deaktivieren (0xA3)
 - 3.5 Unterbrechungsmodus einstellen (0x06)
- 4. Batterie und Stromverbrauch
- <u>5. Häufig gestellte Fragen</u>
 - 5.1 Verwendung des AT-Befehls zur Konfiguration des LMDS200
 - 5.2 Wie aktualisiert man die Firmware?
 - 5.3 Ändern der LoRa-Frequenzbänder/Region
- 6. Fehlerbehebung
 - 6.1 Die Eingabe von AT-Befehlen funktioniert nicht
- 7. Bestellinformationen
- 8. Verpackungsinformationen
- 9. Support

1. Einführung

1.1 Was ist der LMDS200 Mikrowellen-Radar-Entfernungssensor?

Der Dragino LMDS200 ist ein LoRaWAN-Mikrowellenradar-Entfernungssensor. Er nutzt 24-GHz-Mikrowellen, um die Entfernung zwischen dem Sensor und verschiedenen Objekten zu ermitteln. Im Vergleich zu Ultraschall- oder Lidar-Messverfahren

ist das Mikrowellenradar in Umgebungen mit Kondensation/Staub zuverlässiger. Es kann die richtige Entfernung auch dann erfassen, wenn sich Wasser oder dichter Staub auf dem Sensor befindet.

Der LMDS200 kann in Szenarien wie horizontaler Entfernungsmessung, Parkplatzmanagementsystemen, Objektnäherungs- und Anwesenheitserkennung, intelligenten Abfallbehältermanagementsystemen, Roboter-Hindernisvermeidung, automatischer Steuerung, Kanalisation usw. eingesetzt werden.

LMDS200 kann zwei Entfernungen messen: das nächstgelegene Objekt und das nächste Objekt hinter dem nächstgelegenen.

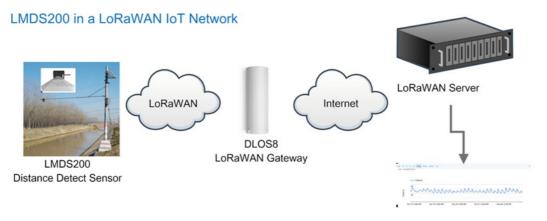
LMDS200 unterstützt eine Alarmfunktion. Der Benutzer kann LMDS200 so einstellen, dass Daten in kurzen Intervallen hochgeladen werden, wenn die Entfernung außerhalb des konfigurierten Bereichs liegt.

Die im LMDS200 verwendete LoRa-Funktechnologie ermöglicht es dem Gerät, Daten zu senden und bei niedrigen Datenraten extrem große Reichweiten zu erzielen. Sie bietet eine extrem weitreichende Spread-Spectrum-Kommunikation und eine hohe Störfestigkeit bei minimalem Stromverbrauch.

Der LMDS200 wird mit einem 8500-mAh-Li-SOCI2-Akku betrieben und ist für eine langfristige Nutzung von bis zu 5 Jahren ausgelegt.

Jedes LMDS200 ist mit einem Satz eindeutiger Schlüssel für LoRaWAN-Registrierungen vorinstalliert. Registrieren Sie diese Schlüssel auf dem lokalen LoRaWAN-Server, damit nach dem Einschalten automatisch eine Verbindung hergestellt wird.

*Die Batterielebensdauer hängt davon ab, wie oft Daten gesendet werden. Bitte beachten Sie den Batterieanalysator.



Dash Board in Application Server

1.2 Funktionen

- LoRaWAN 1.0.3 Klasse A
- Extrem geringer Stromverbrauch
- · Mikrowellenradar zur Entfernungsmessung
- · Kurzes Uplink-Intervall für Entfernungsalarm
- Überwachung des Batteriestands
- Bänder: CN470/EU433/KR920/US915/EU868/AS923/AU915/IN865
- AT-Befehle zum Ändern von Parametern
- · Uplink periodisch
- Downlink zum Ändern der Konfiguration
- 8500-mAh-Akku für langfristigen Einsatz
- · Wandmontage möglich
- · Verwendung im Außenbereich

1.3 Spezifikationen der Radarsonde

- · Messmethode: FMCW
- Frequenz: 24,000 bis 24,500 GHz

Messausgangsleistung: 6 dBm

• Messbereich: 0,5 bis 20 m

• Genauigkeit: ±0,1 m

• Auflösung: 0,01 m

Horizontaler Winkel: 78°

Vertikaler Winkel: 23°

1.4 Lager- und Betriebstemperatur

-20 °C bis +85 °C

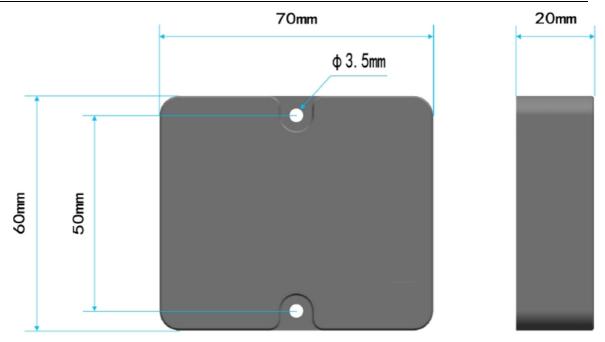
1.5 Anwendungen

- · Horizontale Abstandsmessung
- Füllstandsmessung
- · Parkplatzverwaltungssystem
- Objektnäherungs- und Anwesenheitserkennung
- Intelligentes Abfallbehälter-Managementsystem
- Hindernisvermeidung durch Roboter
- · Automatische Steuerung
- Kanalisation
- Überwachung des Wasserstands am Boden

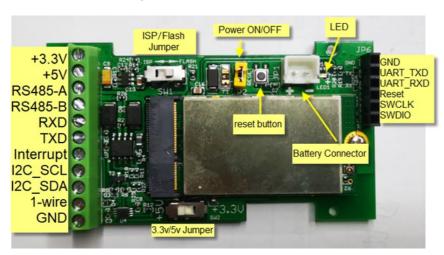
1.6 Installation

Die Messrichtung und der Messwinkel des Sensors sind wie folgt. Achten Sie bei der Installation des Sensors darauf, dass dieser auf das Objekt ausgerichtet ist.





1.7 Pin-Zuordnung und Einschalten



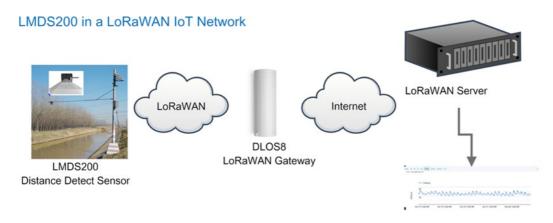
2. Betriebsmodus

2.1 Funktionsweise

Jedes LMDS200 wird mit einem weltweit einzigartigen Satz von OTAA-Schlüsseln ausgeliefert. Um LMDS200 in einem LoRaWAN-Netzwerk zu verwenden, muss der Benutzer die OTAA-Schlüssel in den LoRaWAN-Netzwerkserver eingeben. So kann LMDS200 dem LoRaWAN-Netzwerk beitreten und mit der Übertragung von Sensordaten beginnen.

2.2 Beispiel für die Verwendung in einem LoRaWAN-Netzwerk

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für den Beitritt zum TTN v3 LoRaWAN-Netzwerk. Nachfolgend sehen Sie die Netzwerkstruktur; in diesem Beispiel verwenden wir den DLOS8 als LoRaWAN-Gateway.



Dash Board in Application Server

• In diesem Anwendungsfall wird das LMDS200 auf einem Fluss installiert, um den Wasserstand zu erfassen und die Pegelinformationen an den LoRaWAN-Server zu senden. Das LMDS200 sendet verschiedene Arten von Nachrichten an den LoRaWAN-Server. Weitere Informationen finden Sie unter "Uplink-Nutzlast".

Angenommen, das LoRaWAN-Gateway DLOS8 ist bereits für die Verbindung mit dem TTN V3-Netzwerk konfiguriert. Wir müssen das LMDS200-Gerät in TTN V3 hinzufügen:

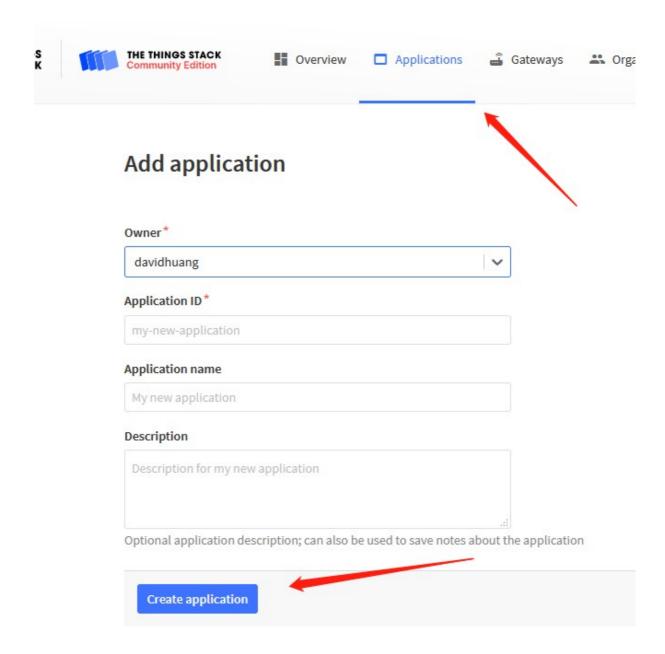
Schritt 1: Erstellen Sie ein Gerät in TTN mit den OTAA-Schlüsseln von LMDS200.

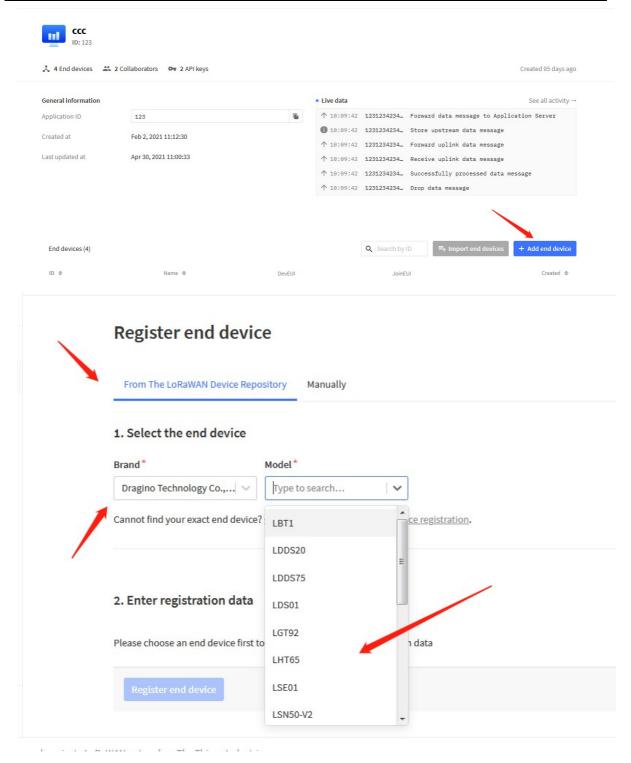
Jedes LMDS200 wird mit einem Aufkleber mit den Standard-Geräteschlüsseln geliefert, den der Benutzer in der Verpackung findet. Er sieht wie unten abgebildet aus.



Benutzer können diese Schlüssel im LoRaWAN-Server-Portal eingeben. Unten sehen Sie einen Screenshot von TTN V3:

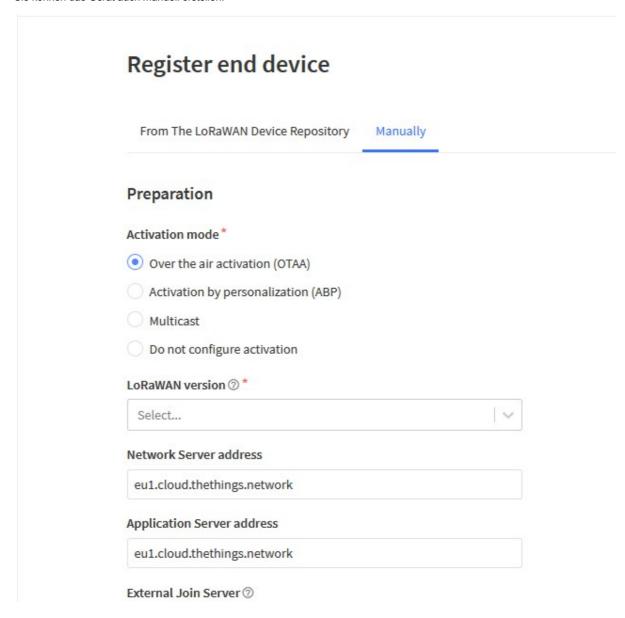
Fügen Sie APP EUI in der Anwendung hinzu.





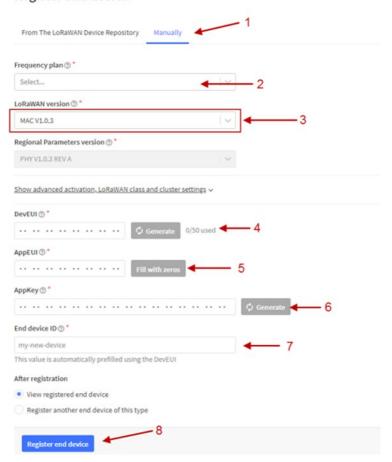


Sie können das Gerät auch manuell erstellen.



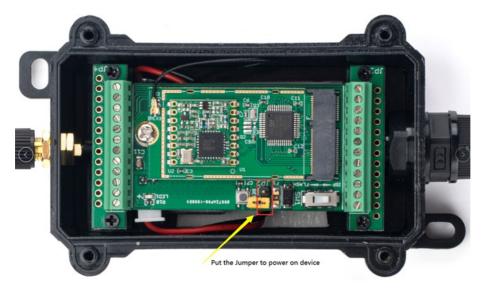
APP KEY und DEV EUI hinzufügen

Register end device



Schritt 2: LMDS200 einschalten

Setzen Sie einen Jumper auf JP2, um das Gerät einzuschalten. (Der Schalter muss sich in der Position FLASH befinden).



Setzen Sie den Jumper, um LMDS200 einzuschalten, und es wird automatisch mit dem TTN V3-Netzwerk verbunden. Nach erfolgreicher Verbindung beginnt es mit dem Hochladen der Sensordaten zu TTN V3, und der Benutzer kann diese im Panel sehen.

2.3 Uplink-Nutzlast

Es gibt zwei Arten von Uplink-Nutzlasten:

- Entfernungswert: Verwenden Sie FPORT=2
- Andere Steuerbefehle: Verwenden Sie andere FPORT-Felder.

Der Anwendungsserver sollte den korrekten Wert basierend auf den FPORT-Einstellungen analysieren.

2.3.1 Gerätestatus, FPORT=5

Gerätekonfigurationsstatus einbeziehen. Sobald LMDS200 dem Netzwerk beigetreten ist, sendet es diese Meldung an den Server. Benutzer können auch den Downlink-Befehl (0x26 01) verwenden, um LMDS200 aufzufordern, den Gerätestatus erneut zu senden.





- Sensormodell: Für LMDS200 ist dieser Wert 0x0C.
- Firmware-Version: 0x0100, bedeutet: Version v1.0.0
- · Frequenzband:

0x01: EU868
0x02: US915
0x03: IN865
0x04: AU915
0x05: KZ865
0x06: RU864
0x07: AS923
0x08: AS923-1
0x09: AS923-2
0x0a: AS923-3
0x0b: CN470

0x0c: EU433 0x0d: KR920 0x0e: MA869

- Unterband:
 - AU915 und US915: Wert 0x00 ~ 0x08
 - CN470: Wert 0x0B ~ 0x0C
 - Andere Bänder: Immer 0x00
- Batterieinformationen:

Überprüfen Sie die

Batteriespannung. Beispiel 1:

0x0B45 = 2885 mV Beispiel 2:

0x0B49 = 2889 mV

2.3.2 Sensor-Konfiguration, FPORT=4

LMDS200 sendet diesen Befehl nur, nachdem es den Downlink-Befehl (0x26 02) vom Server erhalten hat.



2.3.3 Entfernung, Uplink FPORT=2

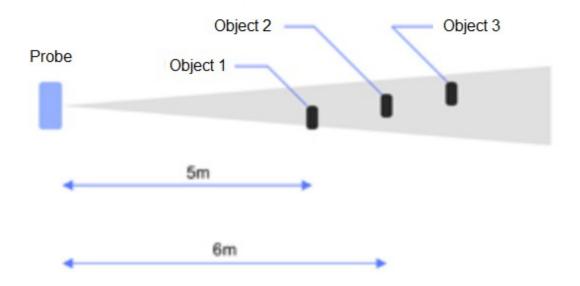
LMDS200 sendet diesen Uplink **nach** dem Gerätestatus, sobald die Verbindung zum LoRaWAN-Netzwerk erfolgreich hergestellt wurde. Außerdem wird LMDS200:

- 1. diesen Uplink regelmäßig alle 1 Stunde (TDC-Zeit) senden, wobei dieses Intervall geändert werden kann.
- 2. Senden Sie diesen Uplink im Alarmmodus regelmäßig alle 1 Minute.
- 3. Senden Sie diesen Uplink, solange ein Interrupt-

Ereignis vorliegt. Die Uplink-Nutzlast beträgt

insgesamt 11 Byte.

| Entfernungswert | , FPORT=2 | | | | |
|-------------------|-----------|--------------------|--------------------------------------|----------------|------------------------|
| Größe (Bytes) | 2 | 2 | 2 | 1 | |
| Wert | BAT | Objekt1 Entfernung | Objekt2 Entfernung | Status & Alarm | 1 |
| Status- und Alarr | nfeld | | | | |
| Größe (Bit) | | 6 | 1 | | 1 |
| Wert | | DALARM-Zähler | Entfernungsalarn 0: Normalwert 1: | | Inter 0: Ke Exte |



Objekt1 Entfernung:

Entfernung zwischen Sensorsonde und dem ersten Objekt. (Einheit: cm)

Wenn die Daten, die Sie aus dem Register erhalten, beispielsweise <u>0x00 0x73</u> lauten, beträgt der Abstand zwischen dem Sensor und dem gemessenen Objekt <u>0073(H)</u> = <u>115 (D)</u> = <u>115 cm</u>.

Hinweis: Es gibt zwei Sonderwerte für die Entfernung von Objekt 1:

- 0x0001: Sonde nicht erkannt
- 0x0002: Ungültiger Messwert (überschreitet den gültigen Bereich der Sonde)

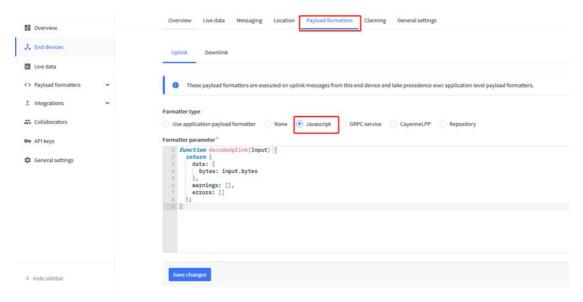
Entfernung zu Objekt 2:

Abstand zwischen der Sensorsonde und dem zweiten Objekt. (Einheit: cm)

DALARM-Zähler: Alarmzähler.



2.3.4 Decoder in TTN V3



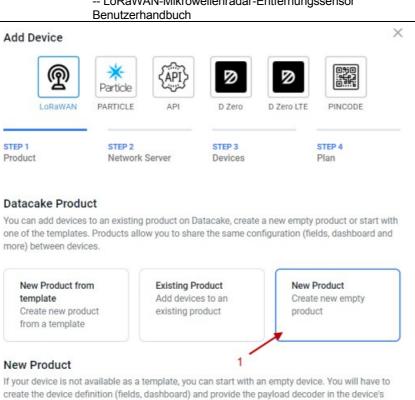
Bitte überprüfen Sie den Decoder unter diesem Link: https://github.com/dragino/dragino-end-node-decoder

2.4 Daten auf Datacake anzeigen

Die Datacake-IoT-Plattform bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Anzeige der Sensordaten. Sobald wir Sensordaten in TTN V3 haben, können wir Datacake verwenden, um eine Verbindung zu TTN V3 herzustellen und die Daten in Datacake anzuzeigen. Nachfolgend sind die Schritte aufgeführt:

Schritt 1: TTNv3 mit DATACAKE verbinden

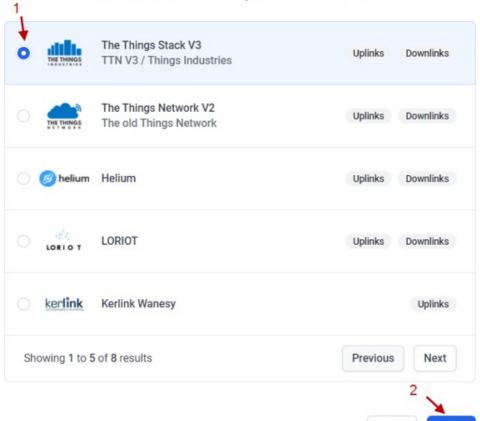
Schritt 2: LMDS200 in Datacake konfigurieren



configuration.

Network Server

Please choose the LoRaWAN Network Server that your devices are connected to.



Back

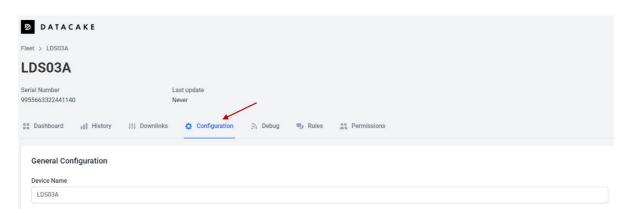
Add Devices

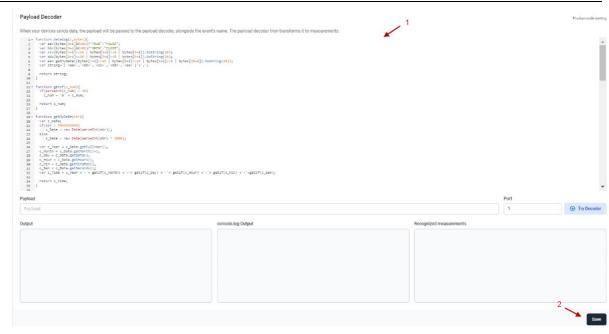
Enter one or more LoRaWAN Device EUIs and the names they will have on Datacake.

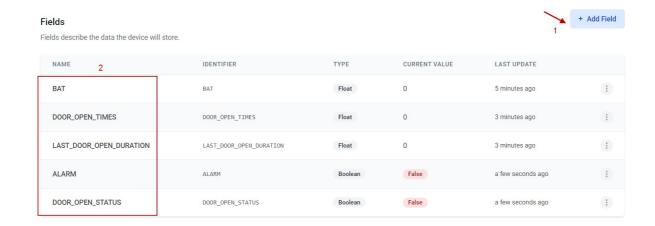
New: You can now upload a CSV file with either one column (just the device's DevEUI) or two columns (DevEUI and Name), which will populate the form below.



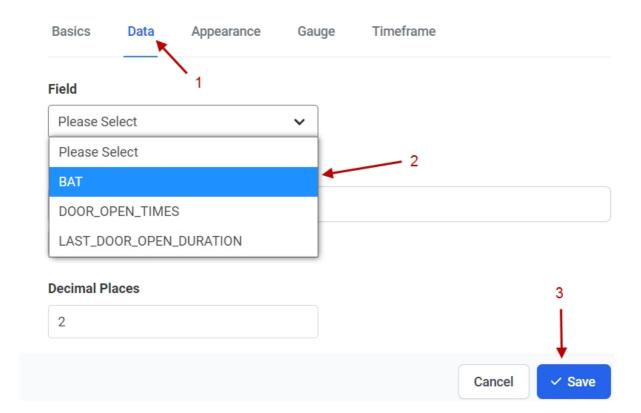




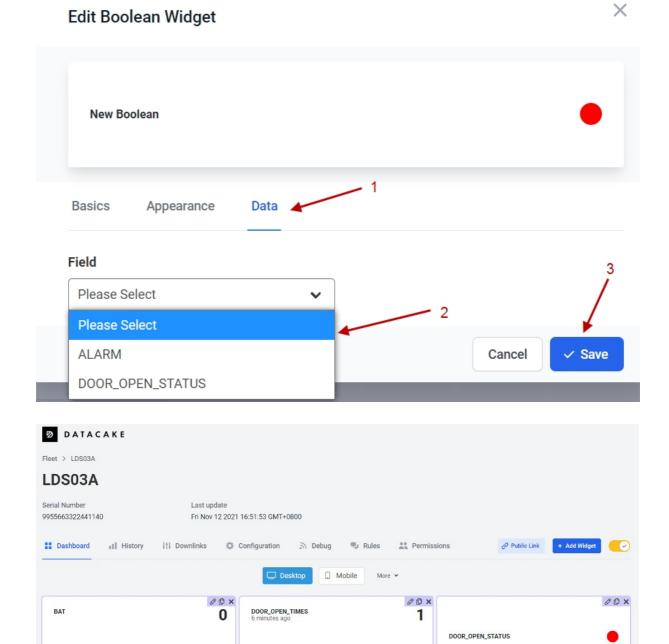








00 x



3. Konfigurieren Sie LMDS200 über AT-Befehl oder LoRaWAN-Downlink

LAST_DOOR_OPEN_DURATION

OD X

0

ALARM 7 minutes ago

- AT-Befehl-Verbindung: Siehe FAQ.
- LoRaWAN-Downlink-Anweisungen für verschiedene Plattformen: <u>IoT LoRaWAN Server</u>

Es gibt zwei Arten von Befehlen zur Konfiguration des LMDS200:

• Allgemeine Befehle. Diese

Befehle dienen zur Konfiguration von:

- · Allgemeine Systemeinstellungen wie: Uplink-Intervall.
- Befehle im Zusammenhang mit dem LoRaWAN-Protokoll und der Funkverbindung.

Sie sind für alle Dragino-Geräte, die DLWS-005 LoRaWAN Stack unterstützen (Hinweis**), identisch. Diese Befehle finden Sie im Wiki: Endgeräte-AT-Befehle und Downlink-Befehle

• Speziell für LMDS200 entwickelte Befehle

Diese Befehle gelten nur für LMDS200, wie unten aufgeführt:

3.1 Sendeintervallzeit einstellen (0x01)

Funktion: Ändern des LoRaWAN-Endknoten-Sendeintervalls.

AT-Befehl: AT+TDC

| Befehlsbeispiel | Funktion | Antwort |
|-----------------|-----------------------------------|--|
| AT+TDC=? | Aktuelles Sendeintervall anzeigen | 30000 OK Das Intervall beträgt 30000 ms = 30 s |
| AT+TDC=60000 | Sendeintervall einstellen | OK Sendeintervall auf 60000 ms = 60 Sekunden einstellen |

Downlink-Befehl: 0x01

Format: Befehlscode (0x01) gefolgt von einem Zeitwert mit 3 Bytes.

Wenn die Downlink-Nutzlast = 0100003C ist, bedeutet dies, dass das Sendeintervall des END-Knotens auf 0x00003C = 60 (S) gesetzt wird, während der Typcode 01 ist.

```
    Beispiel 1: Downlink-Nutzlast: 0100001E
    Beispiel 2: Downlink-Nutzlast: 0100003C
    // Sendeintervall (TDC) = 30 Sekunden einstellen
    // Sendeintervall (TDC) = 60 Sekunden einstellen
```

3.2 Alarm-Sendeintervallzeit (0x0D) einstellen

Funktion: Ändern Sie das Alarmübertragungsintervall des LoRaWAN-Endknotens. Standardwert: 1 Minute

AT-Befehl: AT+ATDC

| Befehlsbeispiel | Funktion | Antwort |
|-----------------|---------------------------------------|--|
| AT+ATDC=? | Aktuelles Alarmübertragungsintervall | an zei ge n |
| | | 1 OK Das Intervall beträgt 1 Minute |
| AT+ATDC=1 | Alarmübertragungsintervall einstellen | OK Alarmübertragungsintervall auf 1 Minute einstellen |

Downlink-Befehl: 0x0D

iot-shop Übersetzt mit Deepl

Format: Befehlscode (0x0D) gefolgt von 1 Byte für den Zeitwert.

Wenn die Downlink-Nutzlast = 0D02 ist, bedeutet dies, dass das Alarmübertragungsintervall des END-Knotens auf 2 Minuten eingestellt wird, während der Typcode 0D ist.

3.3 Alarmabstand einstellen (0xA2)

LMDS200 unterstützt eine Alarmfunktion. Wenn LMDS200 feststellt, dass die Entfernung die Alarmeinstellungen überschreitet, wechselt LMDS200 in den Alarmmodus und verwendet das ATDC-Intervall (Standardwert ist 1 Minute), um den Entfernungswert hochzuladen. Der Alarmmodus dauert 60 Uplinks (Standardwert 1 Stunde) und kann mit dem Downlink-Befehl 0xA300 beendet werden.

Hinweis: Der Alarmmodus gilt nur für die Entfernung 1 (das nächstgelegene Objekt).

Der Benutzer kann die Alarmdistanz einstellen, um den Alarmmodus zu aktivieren/deaktivieren.

AT+ALARMC=AABBCCDD

- AABB: Hexadezimalwert für den unteren Alarmschwellenwert, CCDD: Hexadezimalwert für den oberen Alarmschwellenwert
- Wenn 0xAABB=0 und 0xCCDD≠0, wird bei Überschreiten des Maximalwerts ein Alarm ausgelöst.
- Wenn 0xAABB≠0 und 0xCCDD =0xFFFF, wird der Alarm ausgelöst, wenn der Wert unter dem Minimalwert liegt.
- Wenn 0xAABB#0 und 0xCCDD#0, wird der Alarm ausgelöst, wenn der Wert über dem Maximalwert oder unter dem Minimalwert liegt.

Beispiel

AT+ALARMC=006400C8 // Alarm bei < 100 oder höher als 200.

Downlink-Nutzlast:

0x(A2 00 01 00 00) // Wie AT+ALARMC=00010000

3.4 Alarmmodus aktivieren/deaktivieren (0xA3)

Funktion: Alarmmodus aktivieren/deaktivieren:

AT-Befehl: AT+ALARM=0 (Alarmmodus verlassen) oder AT+ALARM=1 (Alarmmodus aktivieren)

Downlink-Befehl:

0xA3 00 // Alarmmodus beenden.

0xA3 01 // Alarmmodus aktivieren. Bei Aktivierung des Alarmmodus wird das ATDC-Intervall in den nächsten 59 Uplinks verwendet.

3.5 Interrupt-Modus einstellen (0x06)

Funktion, Interrupt-Modus für GPIO EXIT einstellen.

AT-Befehl: AT+INTMOD

| Befehlsbeispiel | Funktion | Antwort |
|-----------------|--|---|
| AT+INTMOD=? | Aktuellen Interrupt-Modus anzeigen | 0 OK Der Modus ist 0 = Keine Unterbrechung |
| AT+INTMOD=2 | Interrupt-Auslösemodus einstellen 0. (Interrupt deaktivieren), 1. (Auslösung durch steigende und fallende Flanke) 2. (Auslösung durch fallende Flanke) 3. (Auslösung durch steigende Flanke) | ОК |

Downlink-Befehl: 0x06

Format: Befehlscode (0x06) gefolgt von 3 Bytes.

Das bedeutet, dass der Interrupt-Modus des Endknotens auf 0x000003=3 (steigende Flanke) gesetzt ist und der Typcode 06 lautet

Beispiel 1: Downlink-Nutzlast: 06000000 // Interrupt-Modus ausschalten
 Beispiel 2: Downlink-Nutzlast: 06000003 // Interrupt-Modus auf steigende Flanke setzen

4. Batterie & Stromverbrauch

LMDS200 verwendet einen ER26500 + SPC1520-Akku. Unter dem folgenden Link finden Sie detaillierte Informationen zum Akku und zum Austausch.

Batterieinformationen und Analyse des Stromverbrauchs.

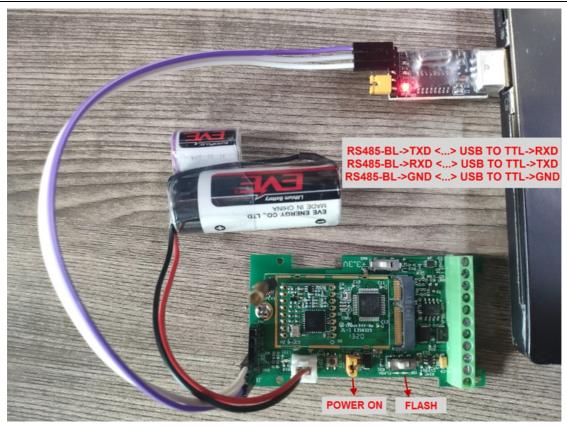
5. FAQ

5.1 Verwendung von AT-Befehlen zur Konfiguration des LMDS200

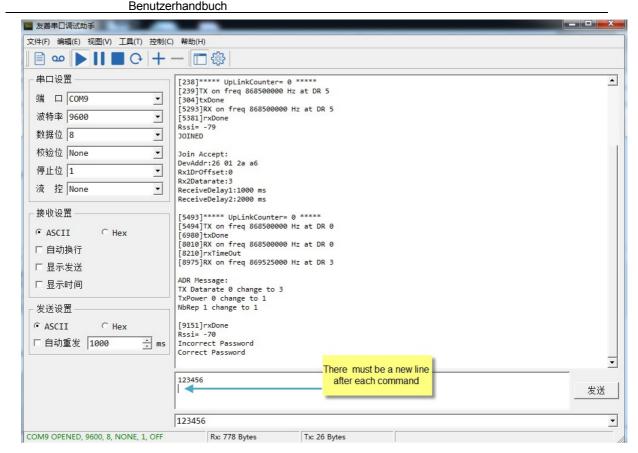
Foto der UART-Verbindung des LMDS200



LMDS200 unterstützt den AT-Befehlssatz. Benutzer können einen USB-zu-TTL-Adapter und das 3,5-mm-Programmierkabel verwenden, um eine Verbindung zum LMDS200 herzustellen und AT-Befehle zu verwenden, wie unten gezeigt.



Auf dem PC müssen Sie die serielle Baudrate auf **9600** einstellen, um auf die serielle Konsole für LMDS200 zugreifen zu können. LMDS200 gibt nach dem Einschalten die folgenden Systeminformationen aus:



5.2 Wie kann die Firmware aktualisiert werden?

Eine neue Firmware ist möglicherweise verfügbar für:

- · Unterstützung neuer Funktionen
- · Zur Behebung von Fehlern
- · Änderung der LoRaWAN-Bänder.

Anleitung zum Aktualisieren: http://wiki.dragino.com/xwiki/bin/view/Main/Firmware%20Upgrade%20Instruction%20for%20STM32%20base%20products/#H2.HardwareUpgradeMethodSupportList

Speicherort der Firmware: https://www.dragino.com/downloads/index.php?dir=LoRa End Node/LMDS200/Firmware/

5.3 So ändern Sie die LoRa-Frequenzbänder/Region

Befolgen Sie die Anweisungen <u>zum Aktualisieren des Images</u>. Wählen Sie beim Herunterladen der Bilder die gewünschte Bilddatei zum Herunterladen aus.

6. Fehlerbehebung

6.1 AT-Befehlseingabe funktioniert nicht

Wenn der Benutzer die Konsolenausgabe sehen kann, aber keine Eingaben in das Gerät vornehmen kann, überprüfen Sie bitte, ob Sie beim Senden des Befehls bereits die **Eingabetaste** gedrückt haben. Einige serielle Tools senden beim Drücken der Senden-Taste keine **Eingabetaste**, sodass der Benutzer die Eingabetaste in seiner Zeichenfolge hinzufügen muss.

7. Bestellinformationen

Teilenummer: LMDS200-XX XX:

Das Standardfrequenzband

AS923: LoRaWAN AS923-Band
AU915: LoRaWAN AU915-Band
EU433: LoRaWAN EU433-Band
EU868: LoRaWAN EU868-Band
KR920: LoRaWAN KR920-Band
US915: LoRaWAN US915-Band
IN865: LoRaWAN IN865-Band
CN470: LoRaWAN CN470-Band

8. Verpackungsinformationen

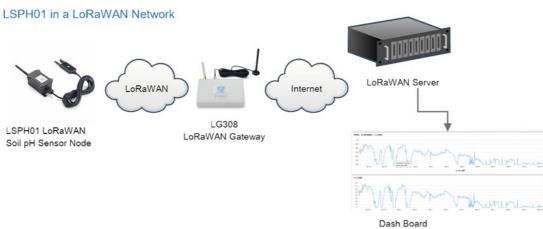
Lieferumfang

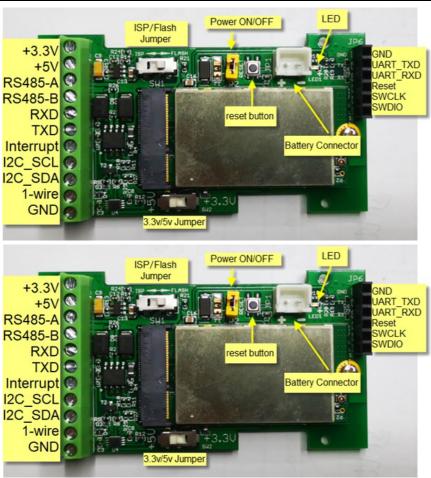
LMDS200 LoRaWAN-Mikrowellenradar-Entfernungssensor x 1

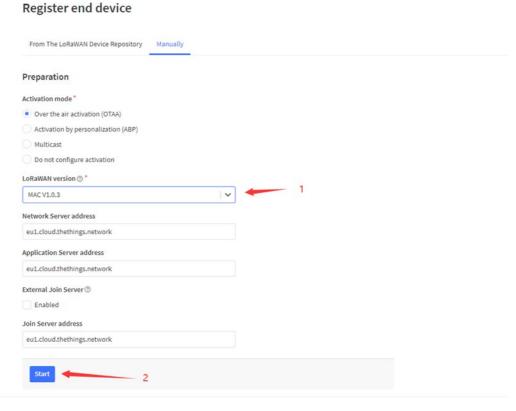
9. Unterstützung

- Der Support ist montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr GMT+8 verfügbar. Aufgrund unterschiedlicher Zeitzonen können wir keinen Live-Support anbieten. Ihre Fragen werden jedoch so schnell wie möglich innerhalb der oben genannten Zeiten beantwortet.
- Geben Sie so viele Informationen wie möglich zu Ihrer Anfrage an (Produktmodelle, genaue Beschreibung Ihres Problems und Schritte zur Reproduktion usw.) und senden Sie eine E-Mail ansupport@dragino.com.

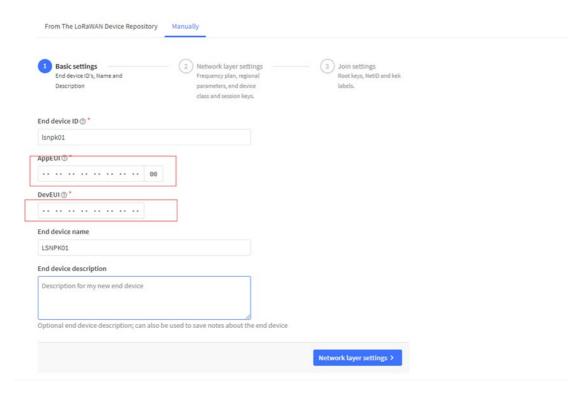




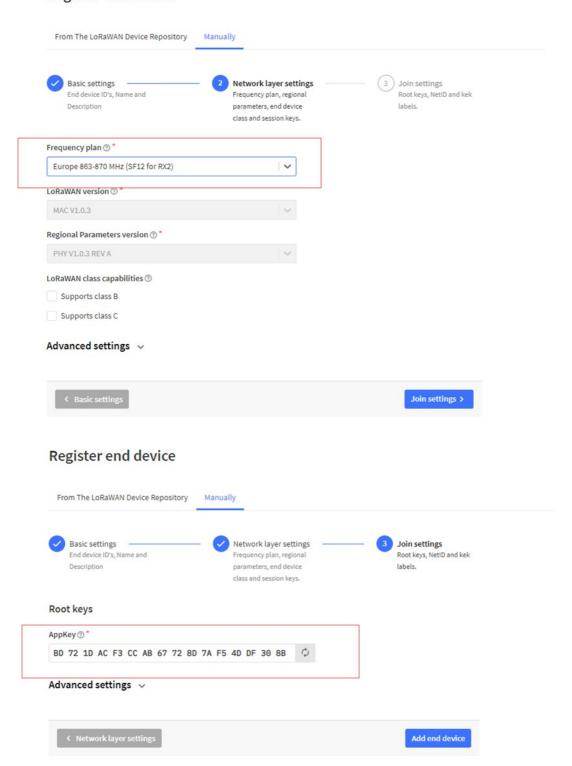


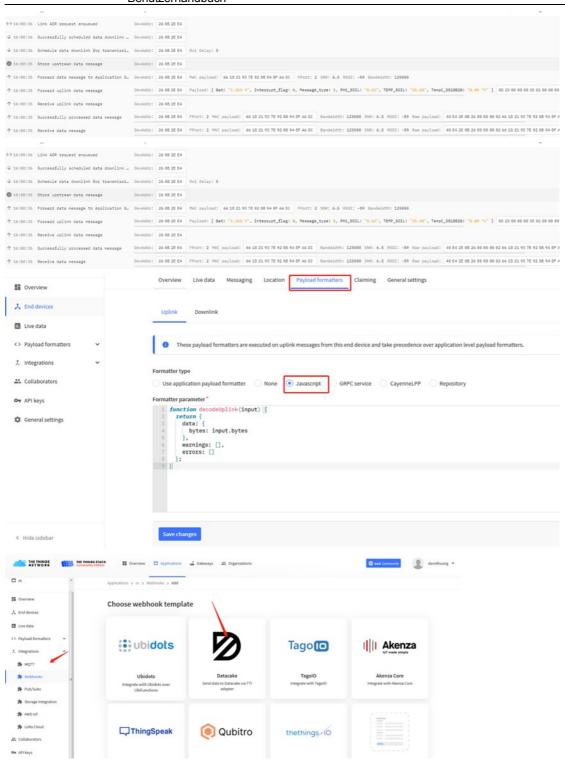


Register end device



Register end device





Applications > Igt92test > Webhooks > Add > Datacake

Add custom webhook

Template information



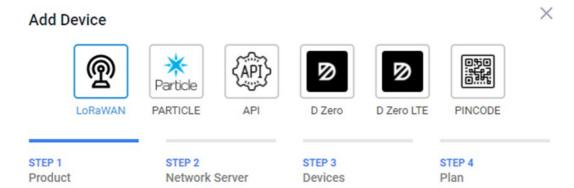
Datacake

Send data to Datacake via TTI adapter

About Datacake ☑ | Documentation ☑

Template settings

| my-new-datacake-webhook | |
|-------------------------|--|
| roken* | |
| Datacake API Token | |



Datacake Product

You can add devices to an existing product on Datacake, create a new empty product or start with one of the templates. Products allow you to share the same configuration (fields, dashboard and more) between devices.

New Product from template Create new produc

Create new product from a template

Existing Product

Add devices to an existing product

New Product

Create new empty product

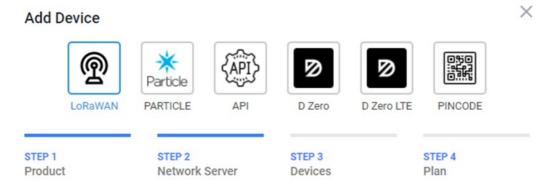
New Product

If your device is not available as a template, you can start with an empty device. You will have to create the device definition (fields, dashboard) and provide the payload decoder in the device's configuration.

Product Name

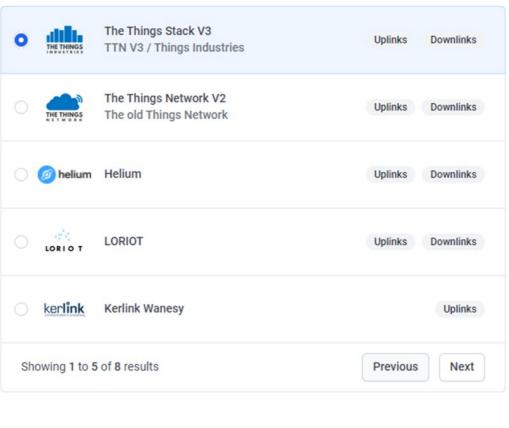
| LSPH01 | | | |
|---------|--|--|--|
| LOFITOT | | | |

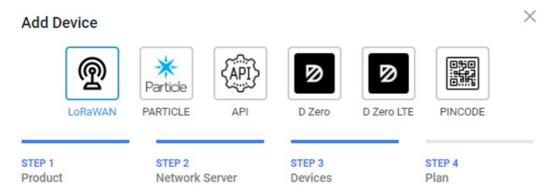
Next



Network Server

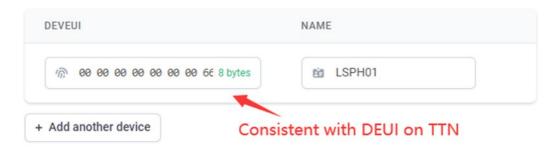
Please choose the LoRaWAN Network Server that your devices are connected to.

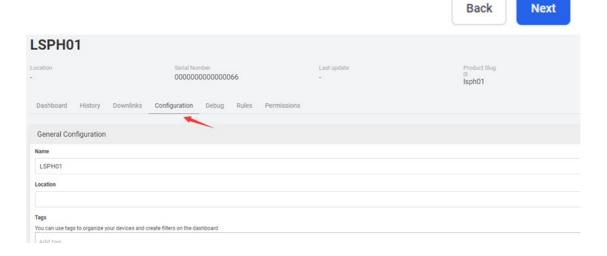


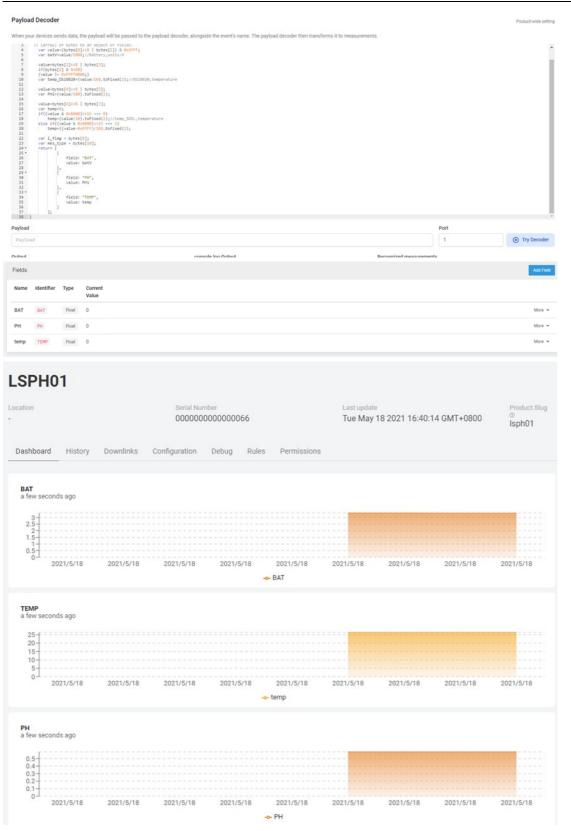


Add Devices

Enter one or more LoRaWAN Device EUIs and the names they will have on Datacake.

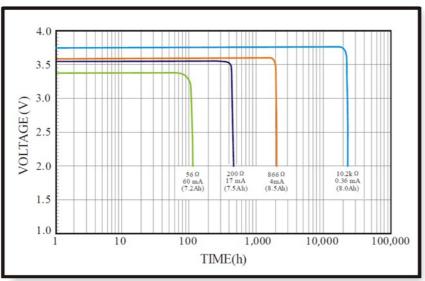






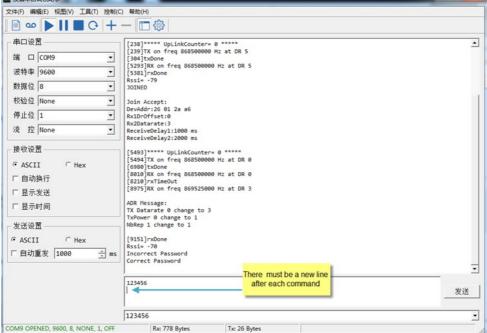


1. Typical discharge profile at +20 ℃ (Typical value)

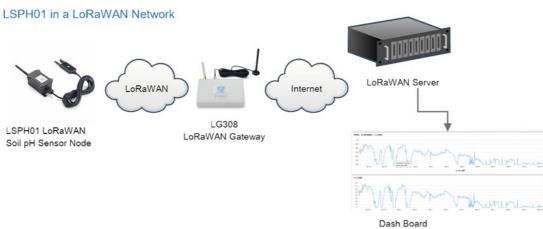


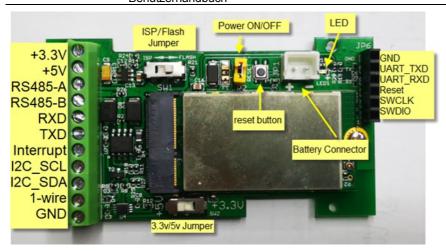


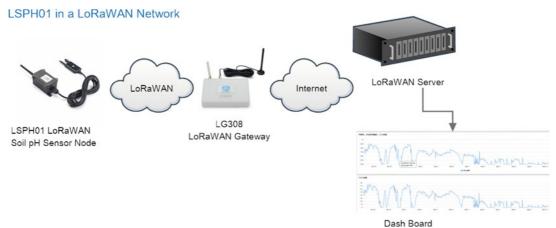


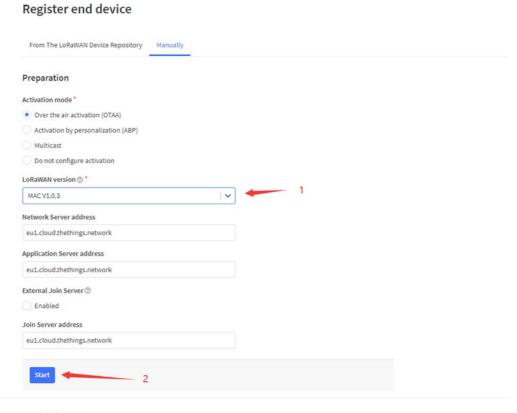




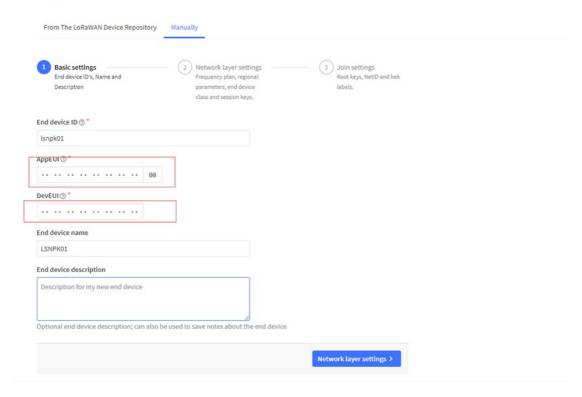




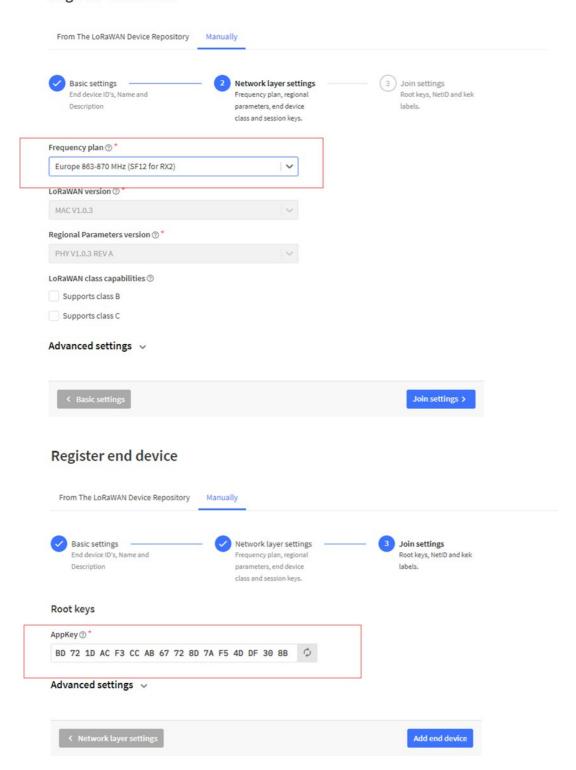


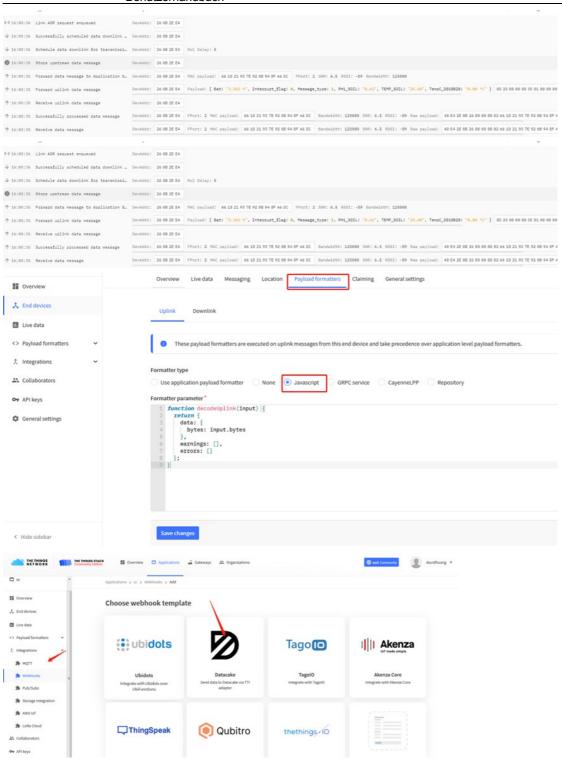


Register end device



Register end device





Applications > Igt92test > Webhooks > Add > Datacake

Add custom webhook

Template information



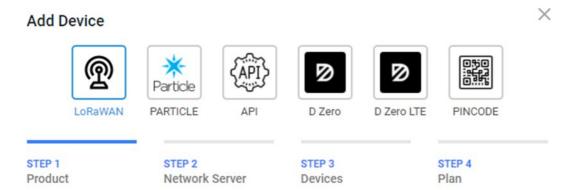
Datacake

Send data to Datacake via TTI adapter

About Datacake ☑ | Documentation ☑

Template settings

| my-new-datacake-webhook | |
|-------------------------|--|
| oken* | |
| Patacake API Token | |



Datacake Product

You can add devices to an existing product on Datacake, create a new empty product or start with one of the templates. Products allow you to share the same configuration (fields, dashboard and more) between devices.

New Product from template Create new produc

Create new product from a template

Existing Product

Add devices to an existing product

New Product

Create new empty product

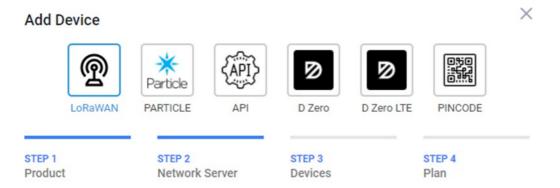
New Product

If your device is not available as a template, you can start with an empty device. You will have to create the device definition (fields, dashboard) and provide the payload decoder in the device's configuration.

Product Name

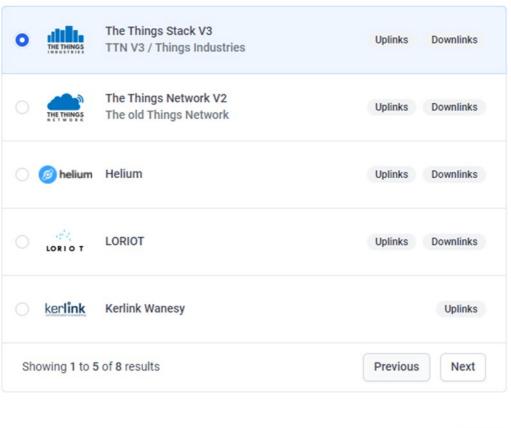
| LSPH01 | | | |
|---------|--|--|--|
| LSFIIOI | | | |

Next



Network Server

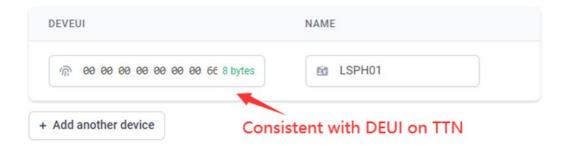
Please choose the LoRaWAN Network Server that your devices are connected to.

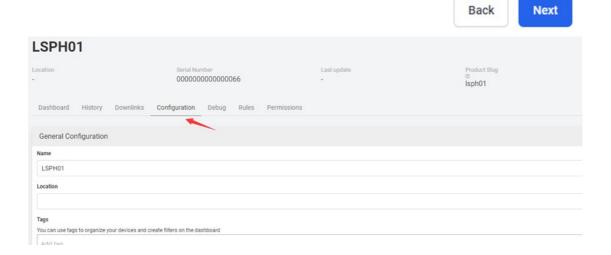


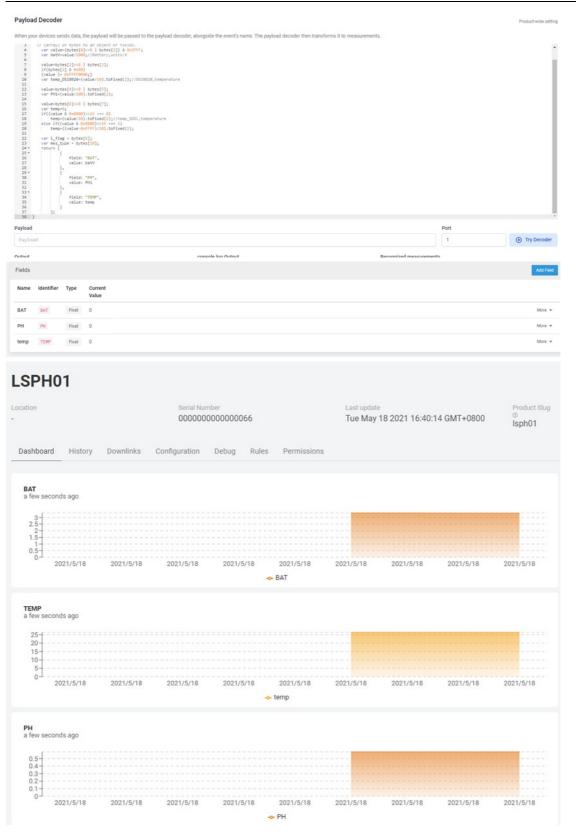


Add Devices

Enter one or more LoRaWAN Device EUIs and the names they will have on Datacake.

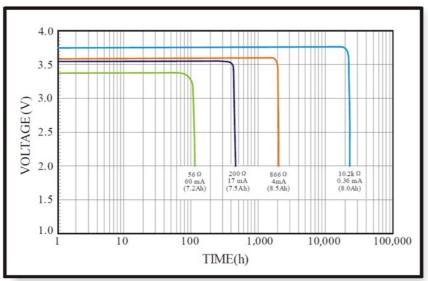






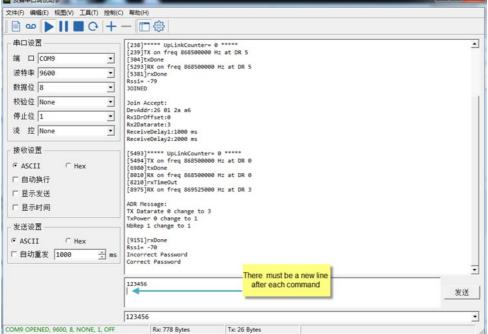


1. Typical discharge profile at +20 ℃ (Typical value)

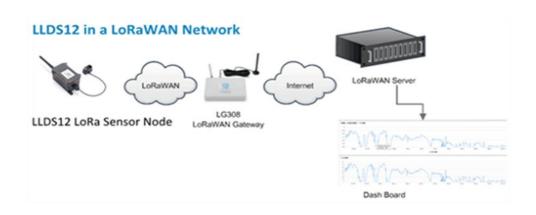


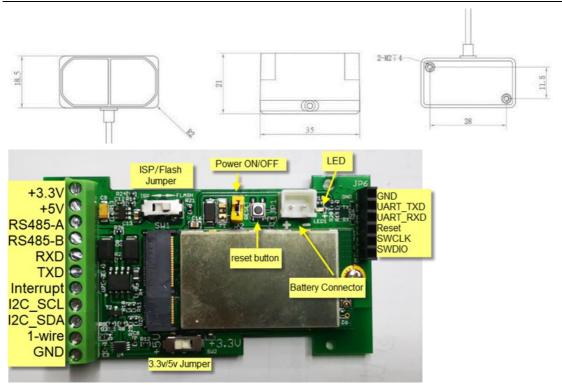














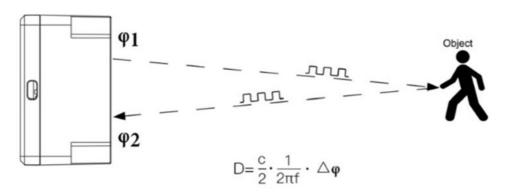


Figure 1 Schematics of TOF Principle

Benutzerhandbuch

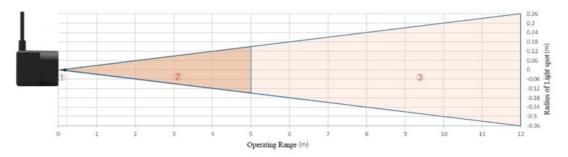
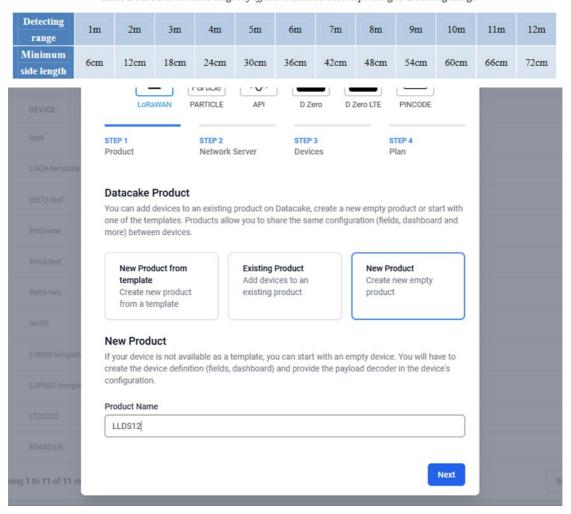
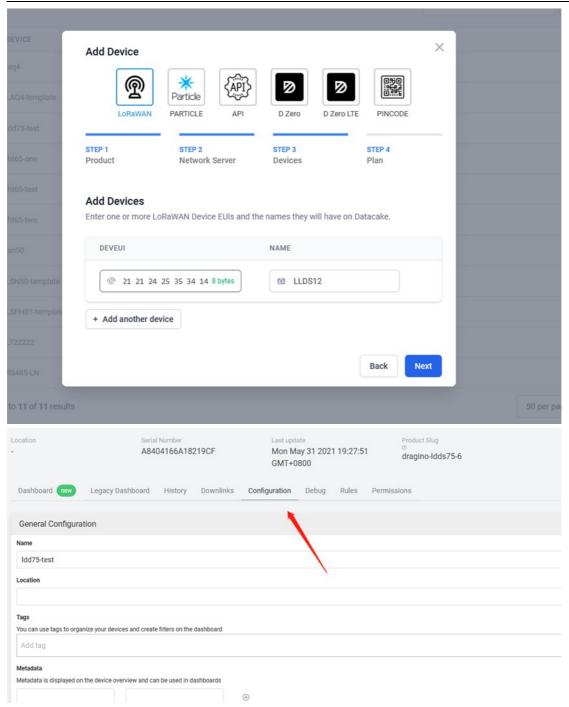


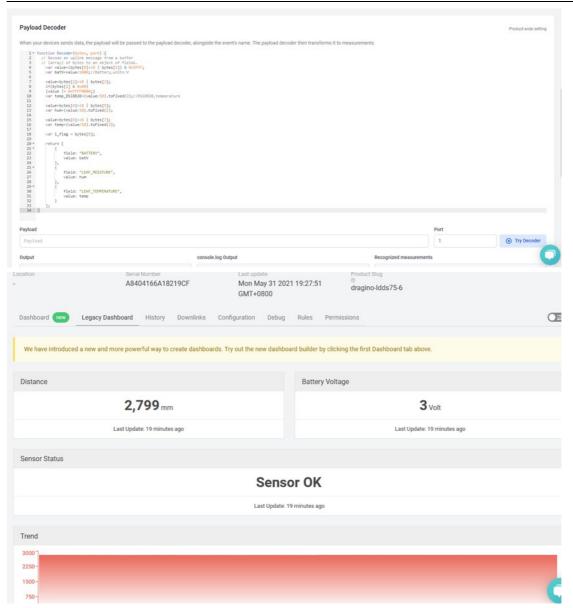
Figure 2 Schematic diagram of size of light spot

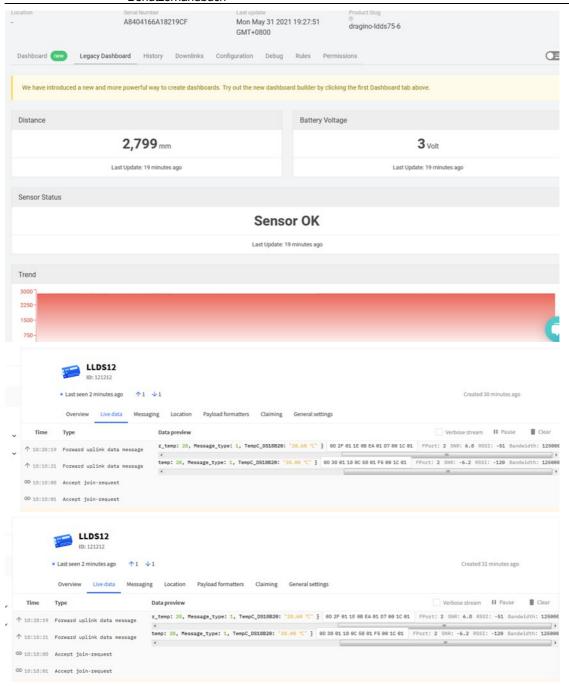
$d = D \cdot tan\beta$

Table 2 the Minimum side length of effective detection corresponding to Detecting Range





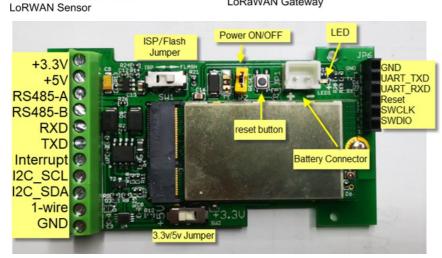




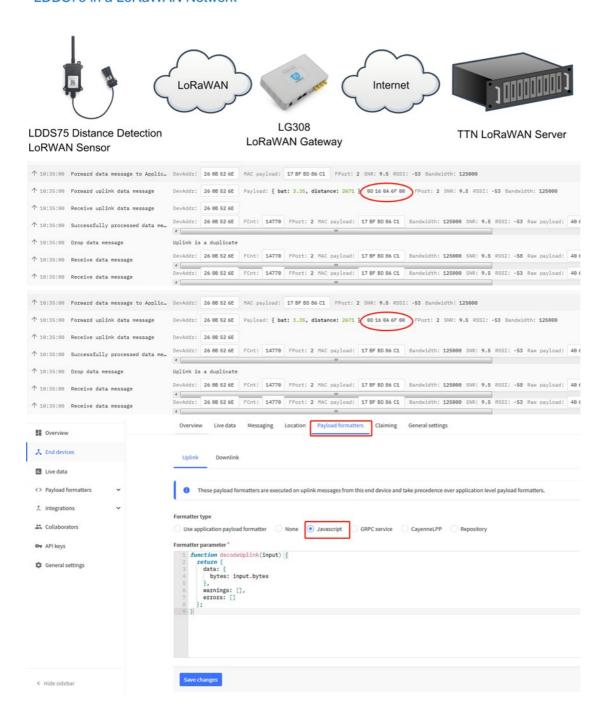


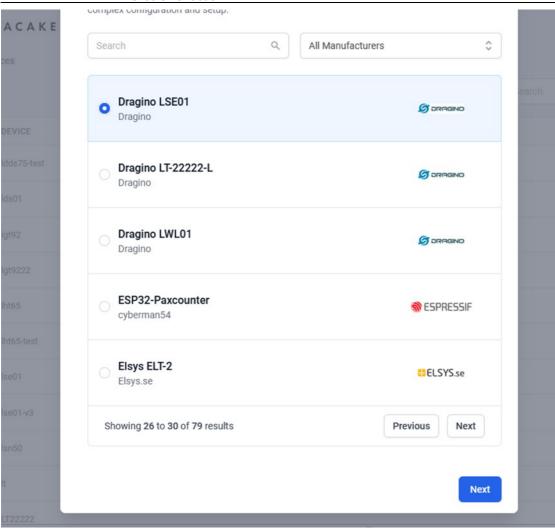
LDDS75 in a LoRaWAN Network

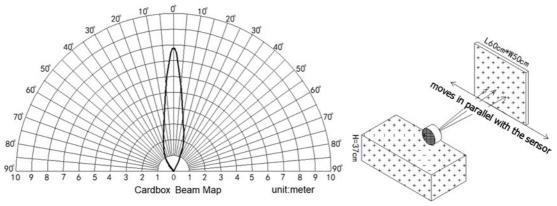


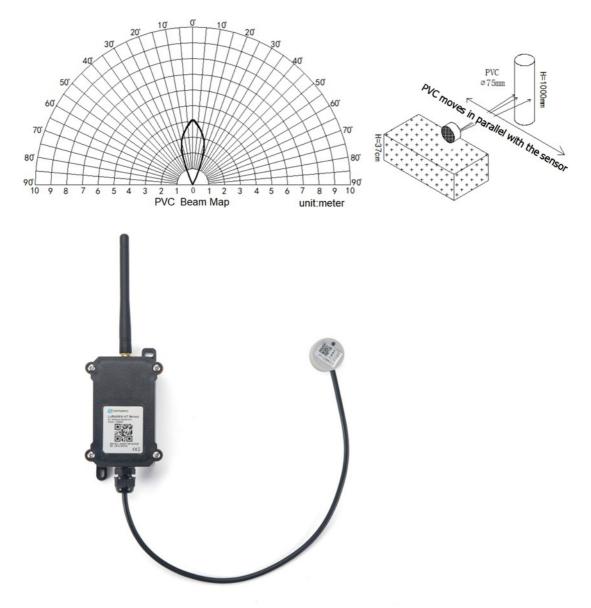


LDDS75 in a LoRaWAN Network



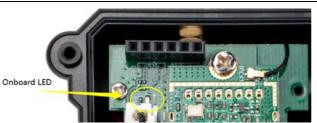


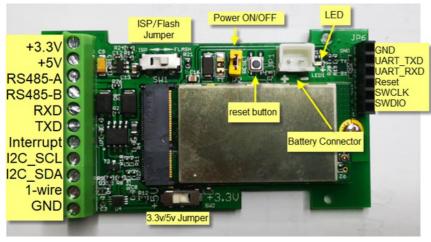




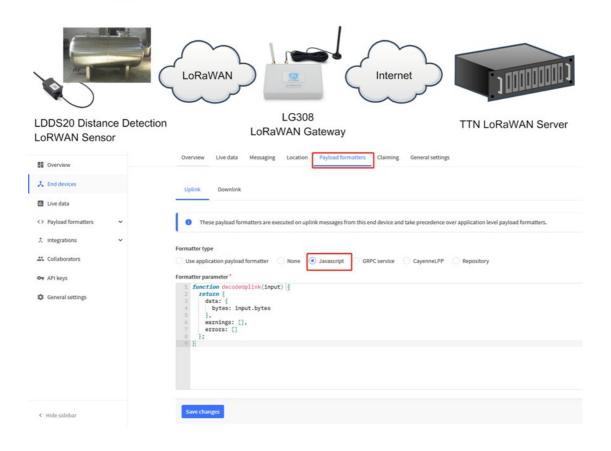
LDDS20 in a LoRaWAN Network







LDDS20 in a LoRaWAN Network

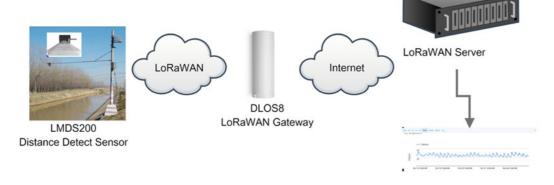






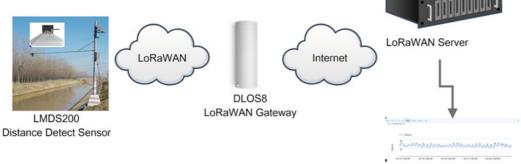






Dash Board in Application Server

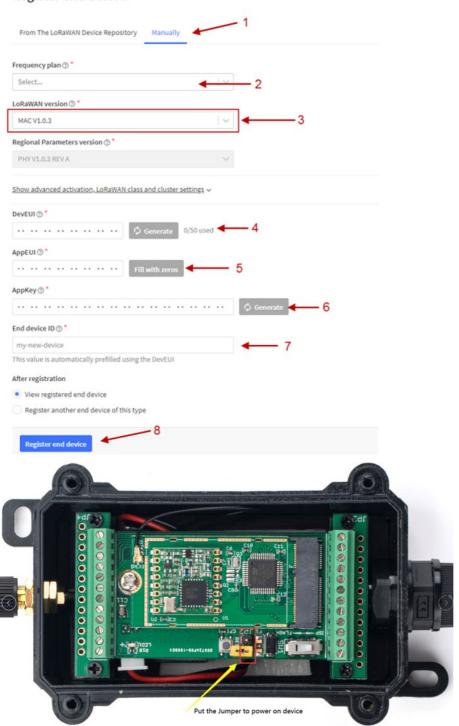
LMDS200 in a LoRaWAN IoT Network

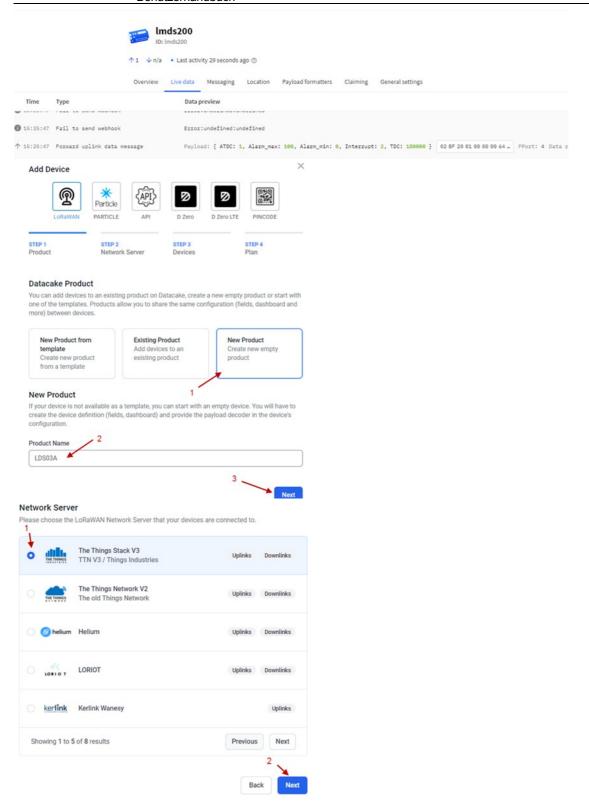


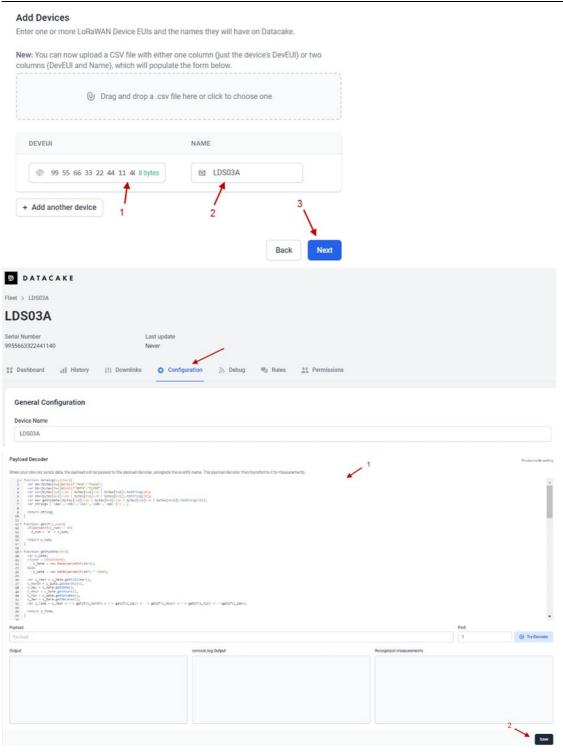
Dash Board in Application Server



Register end device









APP EUL:

APP KEY:

SN:LST25265480

3F77ADE36BCAAB65

APPSKEY: C948A56F21258524BE2ED27FA8BCC8C9 NETSKEY: FFA2F546BFFF65DD62FB26685A9B94F3

574E37E68AECFCCDB3B93D87A93B4B2C



| pH buffer solution | AT Command to calibrate | Downlink Command | Read Cal Value |
|--------------------|-------------------------|---|--------------------------------|
| 4.00 | AT+PHCAL=4 | 0x13 04 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 41,61,91 |
| 6.86 | AT+PHCAL=6 | 0x13 06 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| 9.18 | AT+PHCAL=9 | 0x13 09 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| Factory Default | AT+PHCAL=15 | 0x13 15 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 151 |

| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|------------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Calibration Version Info | Any | 14 | 2 |

| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--------------------------------|--|
| AT+TDC=? | Show current transmit Interval | 30000 OK the interval is 30000ms = 30s |
| AT+TDC=60000 | Set Transmit Interval | OK Set transmit interval to 60000ms = 60 seconds |

| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--|--------------------------------------|
| AT+INTMOD=? | Show current interrupt mode | 0 OK the mode is 0 = No interruption |
| AT+INTMOD=2 | Set Transmit Interval 1. (Disable Interrupt), 2. (Trigger by rising and falling edge), 3. (Trigger by falling edge) 4. (Trigger by rising edge) | OK |

| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|---------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Firmware Version Info | Any | 26 | 2 |







| pH buffer solution | AT Command to calibrate | Downlink Command | Read Cal Value |
|--------------------|-------------------------|---|--------------------------------|
| 4.00 | AT+PHCAL=4 | 0x13 04 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 41,61,91 |
| 6.86 | AT+PHCAL=6 | 0x13 06 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| 9.18 | AT+PHCAL=9 | 0x13 09 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| Factory Default | AT+PHCAL=15 | 0x13 15 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 151 |

| pH buffer solution | AT Command to calibrate | Downlink Command | Read Cal Value |
|--------------------|-------------------------|---|--------------------------------|
| 4.00 | AT+PHCAL=4 | 0x13 04 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 41,61,91 |
| 6.86 | AT+PHCAL=6 | 0x13 06 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| 9.18 | AT+PHCAL=9 | 0x13 09 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? |
| Factory Default | AT+PHCAL=15 | 0x13 15 Reply with Calibrate payload | AT+PHCAL=? Example 151 |

| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|------------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Calibration Version Info | Any | 14 | 2 |

| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|------------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Calibration Version Info | Any | 14 | 2 |

| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|------------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Calibration Version Info | Any | 14 | 2 |

| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--------------------------------|--|
| AT+TDC=? | Show current transmit Interval | 30000 OK the interval is 30000ms = 30s |
| AT+TDC=60000 | Set Transmit Interval | OK Set transmit interval to 60000ms = 60 seconds |

| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--|--------------------------------------|
| AT+INTMOD=? | Show current interrupt mode | 0 OK the mode is 0 = No interruption |
| AT+INTMOD=2 | Set Transmit Interval 1. (Disable Interrupt), 2. (Trigger by rising and falling edge), 3. (Trigger by falling edge) 4. (Trigger by rising edge) | ОК |

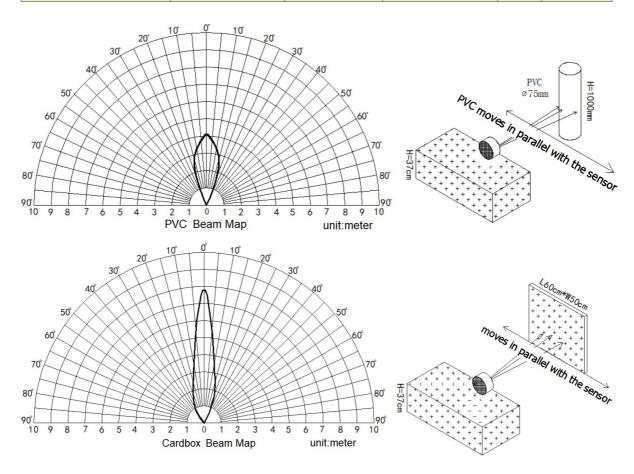
| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|---------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| Get Firmware Version Info | Any | 26 | 2 |

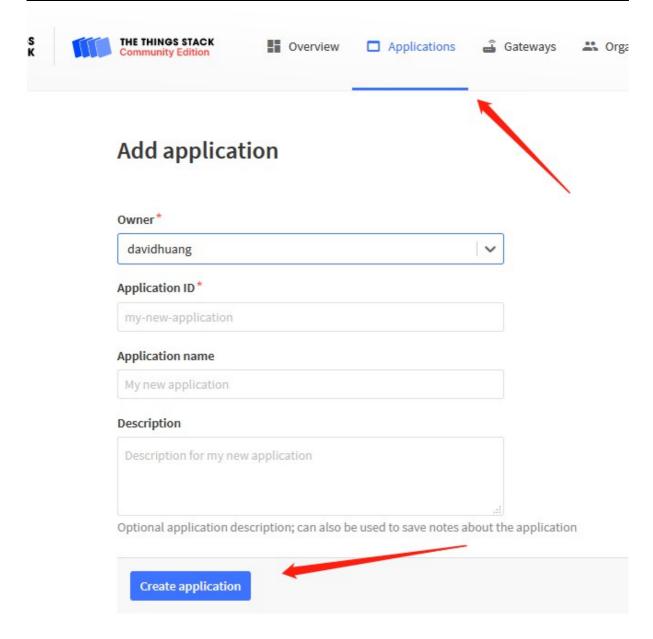


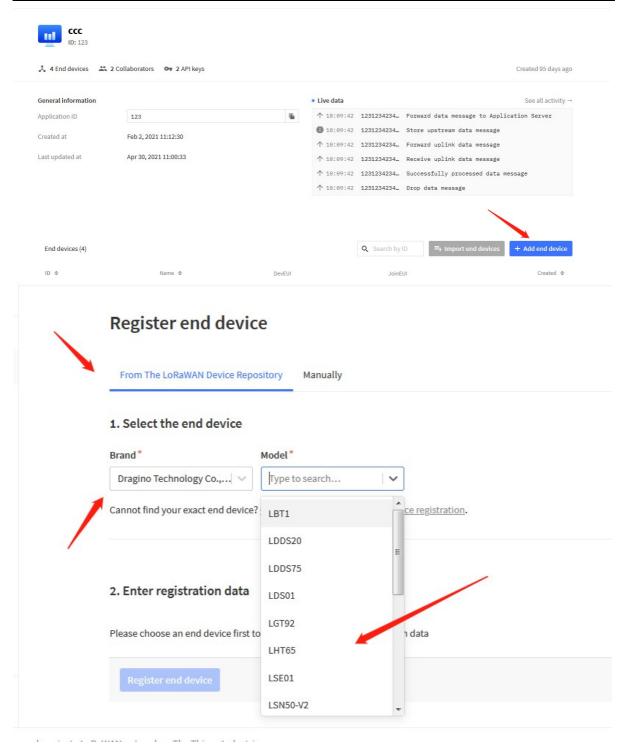


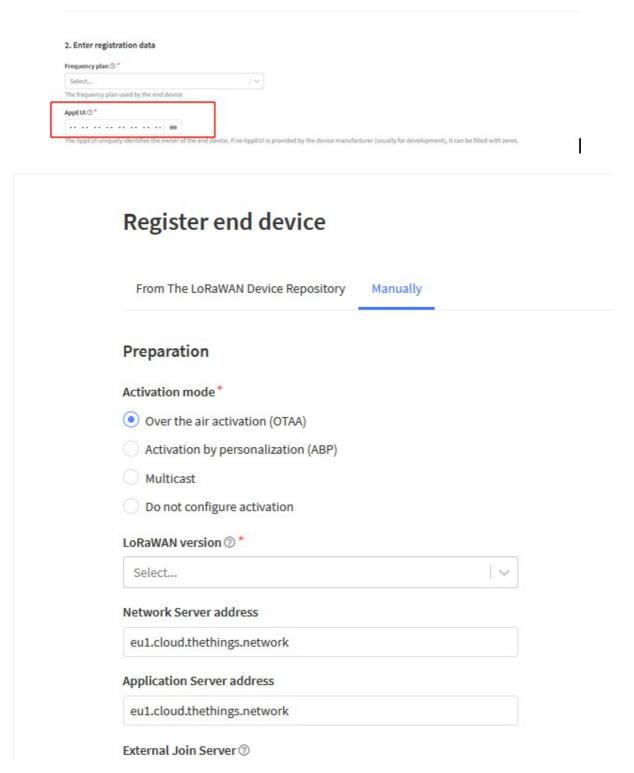
| Command Example | Function | Response |
|-----------------|---|--------------------------------------|
| AT+INTMOD=? | Show current interrupt mode | 0 OK the mode is 0 = No interruption |
| AT+INTMOD=2 | Set Transmit Interval 0- (Disable Interrupt), 1- (Trigger by rising and falling edge), 2- (Trigger by falling edge), 3- (Trigger by rising edge). | ОК |

| Item | Minimum value | Typical value | Maximum value | Unit | Remarks |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|------|---------|
| Storage temperature | -25 | 25 | 80 | °C | |
| Storage humidity | | 65% | 90% | RH | (1) |
| Operating temperature | -15 | 25 | 60 | °C | |
| Working humidity | | 65% | 80% | RH | (1) |
| | | | | | |





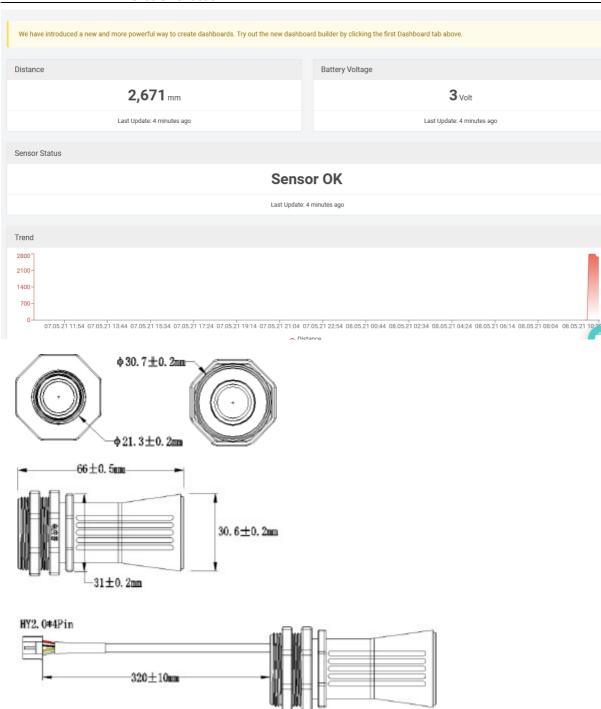




2. Enter registration data

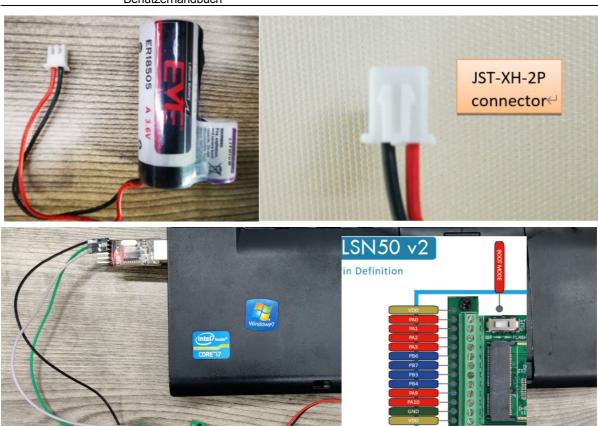




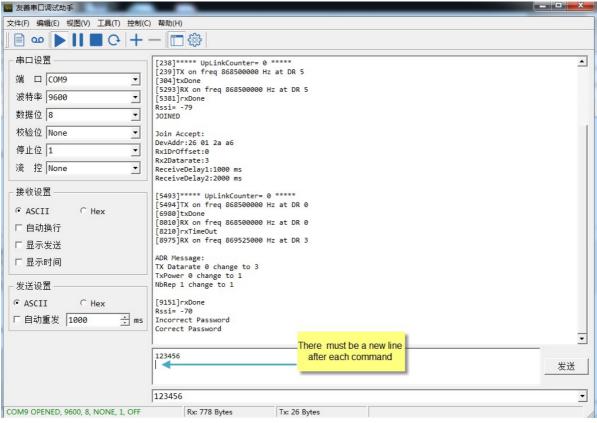


USB TTL to LSE01 Connection
TXD <--- >PA3
RXD <---> PA2
GND <---> GND

SW1 switch to: 1)ISP for program via TTL 2)flash for firmware running



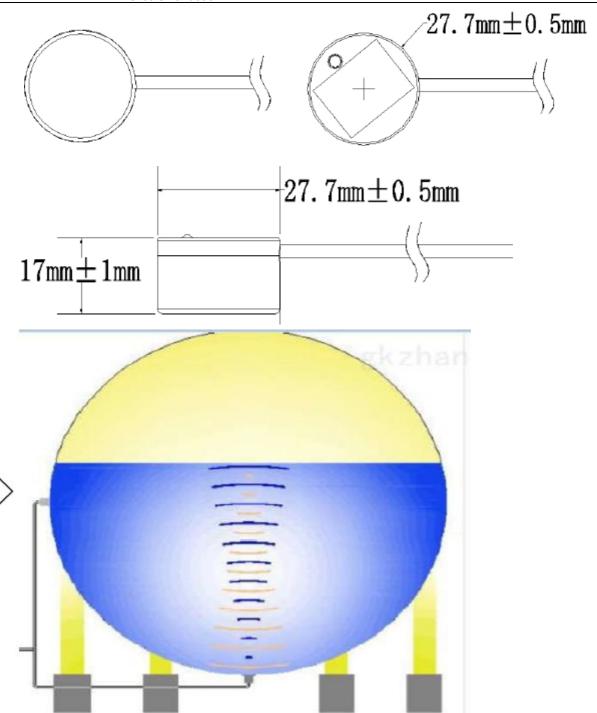




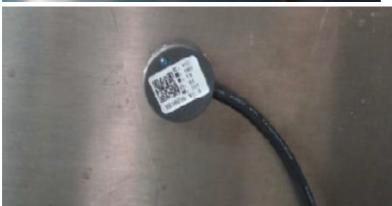
| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--------------------------------|--|
| AT+TDC=? | Show current transmit Interval | 30000 OK the interval is 30000ms = 30s |
| AT+TDC=60000 | Set Transmit Interval | OK Set transmit interval to 60000ms = 60 seconds |

| Command Example | Function | Response |
|-----------------|---|--|
| AT+INTMOD=? | Show current interrupt mode | 0 OK the mode is 0 = No interruption |
| AT+INTMOD=2 | Set Transmit Interval 0- (Disable Interrupt), 1- (Trigger by rising and falling edge), 2- (Trigger by falling edge), 3- (Trigger by rising edge). | ОК |

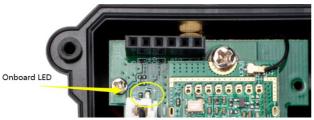
| Command Example | Function | Response |
|-----------------|---|--|
| AT+INTMOD=? | Show current interrupt mode | 0 OK the mode is 0 = No interruption |
| AT+INTMOD=2 | Set Transmit Interval 0- (Disable Interrupt), 1- (Trigger by rising and falling edge), 2- (Trigger by falling edge), 3- (Trigger by rising edge). | OK |

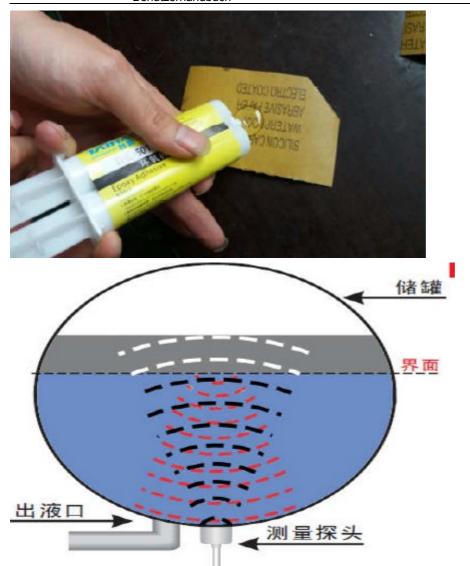


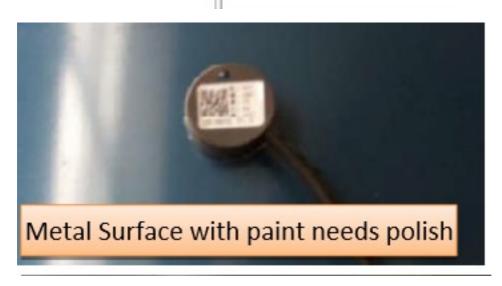


















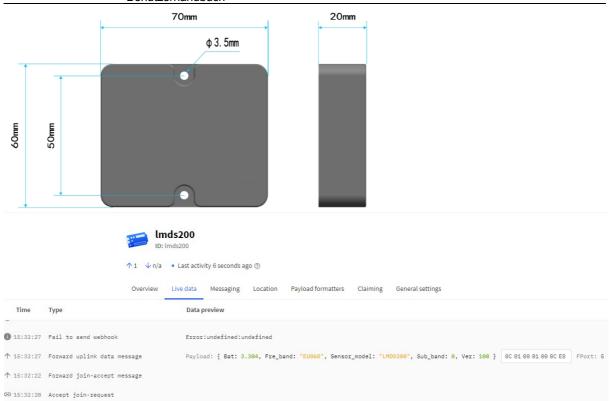


| Downlink Control Type | FPort | Type Code | Downlink payload size(bytes) |
|------------------------------|-------|-----------|------------------------------|
| TDC (Transmit Time Interval) | Any | 01 | 4 |
| RESET | Any | 04 | 2 |
| AT+CFM | Any | 05 | 4 |
| INTMOD | Any | 06 | 4 |

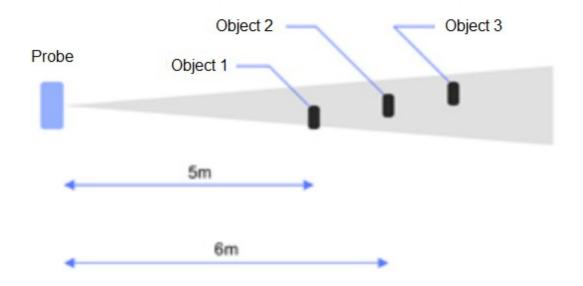






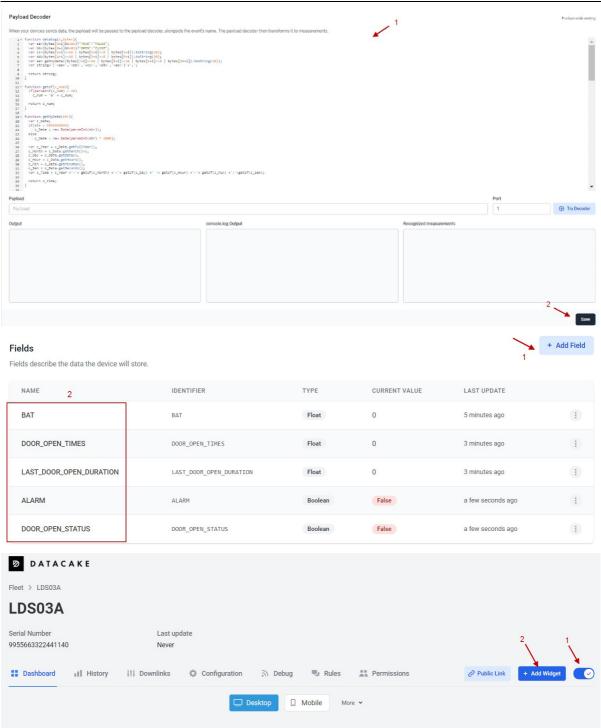


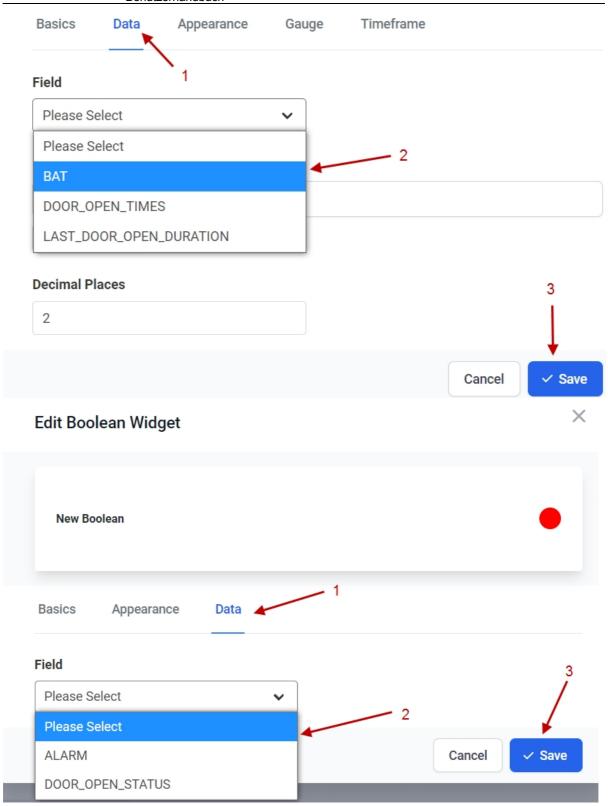
| Device Status (FPORT=5) | | | | | |
|-------------------------|------------------------|------------------|----------------|----------|-----|
| Size (bytes) | Size (bytes) 1 2 1 1 2 | | | | |
| Value | Sensor Model | Firmware Version | Frequency Band | Sub-band | BAT |

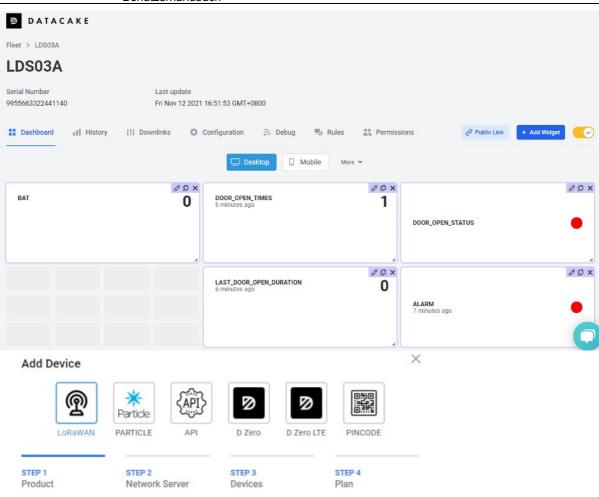




| Status & Alarm field | | | |
|----------------------|----------------|--|---|
| Size (bit) | 6 | 1 | 1 |
| Value | DALARM Counter | Distance Alarm 0: Normal Value 1: Distance Alarm | Interrupt Alarm 0: No Alarm 1: external Interrupt Alarm |







Datacake Product

You can add devices to an existing product on Datacake, create a new empty product or start with one of the templates. Products allow you to share the same configuration (fields, dashboard and more) between devices.

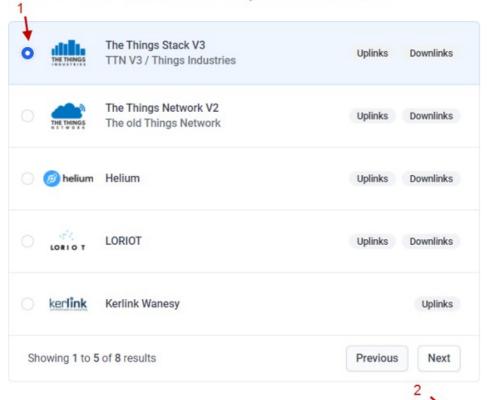


If your device is not available as a template, you can start with an empty device. You will have to create the device definition (fields, dashboard) and provide the payload decoder in the device's configuration.



Network Server

Please choose the LoRaWAN Network Server that your devices are connected to.



Back

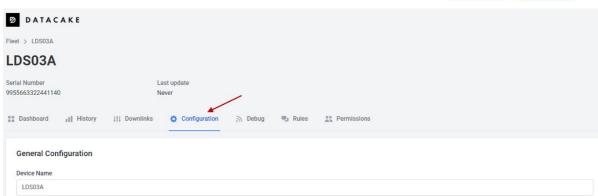
Add Devices

Enter one or more LoRaWAN Device EUIs and the names they will have on Datacake.

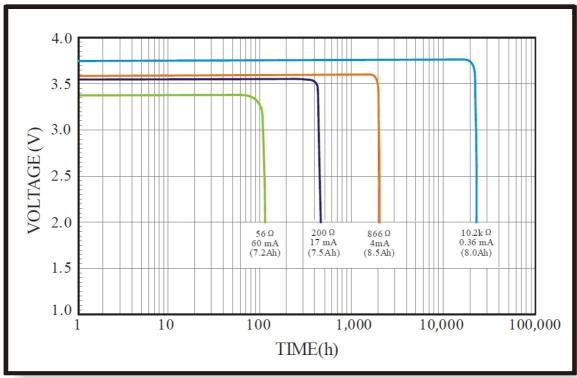
New: You can now upload a CSV file with either one column (just the device's DevEUI) or two columns (DevEUI and Name), which will populate the form below.

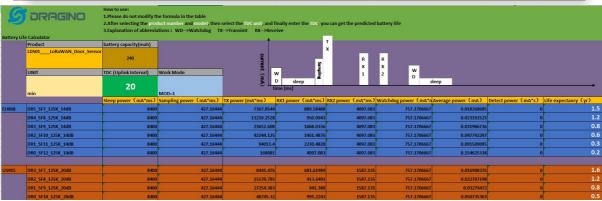






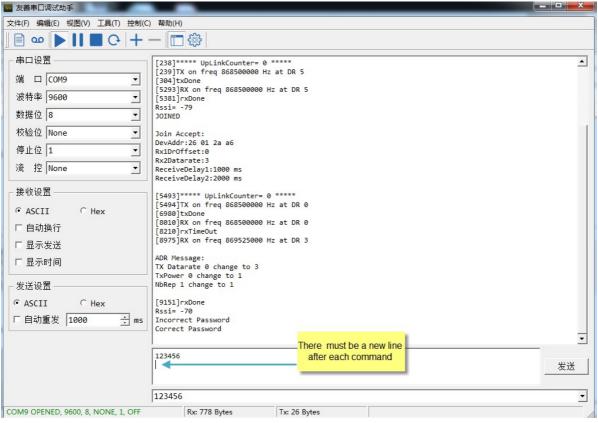
1. Typical discharge profile at +20°C (Typical value)





| Command Example | Function | Response |
|-----------------|--------------------------------------|---|
| AT+ATDC? | Show current alarm transmit Interval | 1 OK the interval is 1 minute |
| AT+ATDC=1 | Set Alarm Transmit Interval | OK Set alarm transmit interval to 1 min |





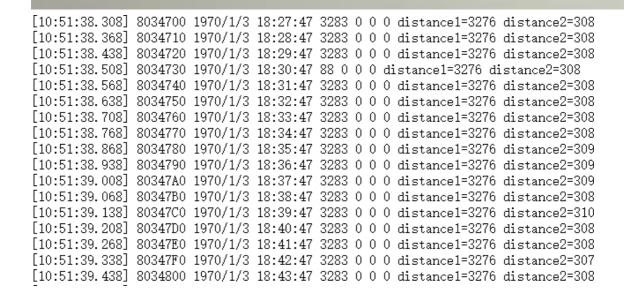
Registration Key, Please keep it safely.

DEV EUI: A84041C161

APP EUI: A8404100C00

APP KEY: 7EC8A9C917386DFC5DBF73B

SN: LST2.565 7



```
803BC50 2023/7/31 22:20:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.241] 803BC60 2023/7/31 22:21:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=383
[10:53:51.303] 803BC70 2023/7/31 22:22:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=383
[10:53:51.379] 803BC80 2023/7/31 22:23:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.441] 803BC90 2023/7/31 22:24:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.503] 803BCA0 2023/7/31 22:25:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.579] 803BCB0 2023/7/31 22:26:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.641] 803BCC0 2023/7/31 22:27:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.734]
803BCD0 2023/7/31 22:28:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.811] 803BCE0 2023/7/31 22:29:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=383
[10:53:51.874] 803BCF0 2023/7/31 22:30:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:51.936] 803BD00 2023/7/31 22:31:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.014] 803BD10 2023/7/31 22:32:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.076] 803BD20 2023/7/31 22:33:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.138] 803BD30 2023/7/31 22:34:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.214] 803BD40 2023/7/31 22:35:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.303]
803BD50 2023/7/31 22:36:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.384] 803BD60 2023/7/31 22:37:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.447] 803BD70 2023/7/31 22:38:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.508] 803BD80 2023/7/31 22:39:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.572] 803BD90 2023/7/31 22:40:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.650] 803BDA0 2023/7/31 22:41:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.711] 803BDB0 2023/7/31 22:42:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.773] 803BDC0 2023/7/31 22:43:40 3283 0 0 0 distance1=260 distance2=382
[10:53:52.870]
```

